

GREDDING

aktuell

Informationen aus Greding und der Region

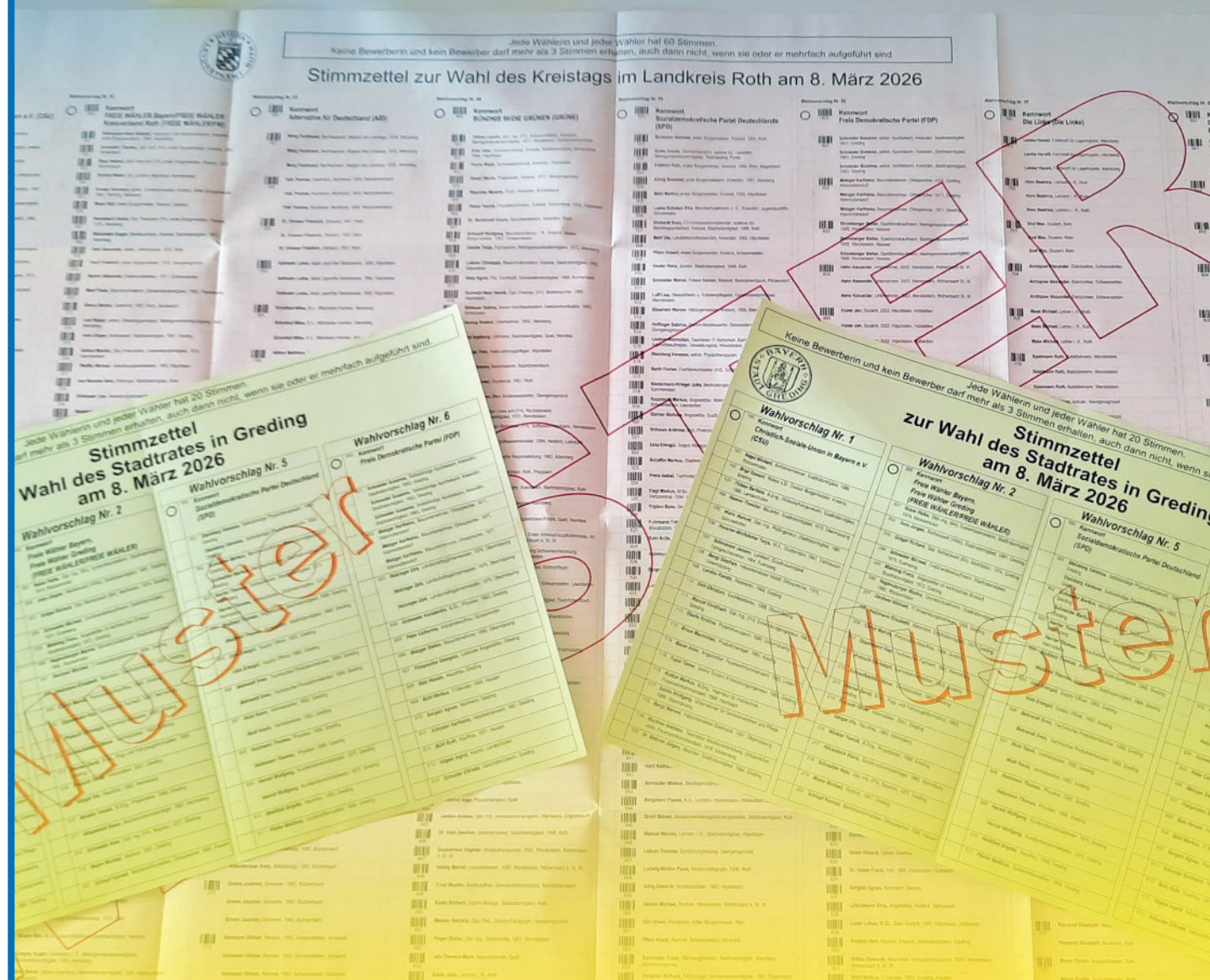


März 2026



Kommunalwahl 2026

am 8. März



Müllsammelaktion

Seite 6

ILE Jura-Rothsee
Vorsitzübernahme
Greding

Seite 32

Feuerwehrwesen

Seite 34



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Großgemeinde,

der Monat Februar stand auch in diesem Jahr ganz im Zeichen der fünften Jahreszeit. Zahlreiche Faschingsveranstaltungen, Bälle und Umzüge prägten das Bild in unserer Kommune und sorgten für ausgelassene Stimmung, Begegnungen und gemeinsames Feiern. Viele von uns konnten diese närrischen Tage in vollen Zügen genießen. Für mich persönlich war es eine besondere Freude, den Brauchtumszug in diesem Jahr erstmals als Bürgermeister erleben zu dürfen. Die große Zahl an Besucherinnen und Besuchern zeigt eindrucksvoll, dass Brauchtum und Tradition in Greding lebendig sind und fest zu unserem Gemeindeleben gehören.



Auch die Faschingsumzüge in Greding und Obermäsing stießen auf große Resonanz. Trotz des sprichwörtlichen April-Wetters ließen sich die Faschingsbegeisterten die Freude am gemeinsamen Feiern nicht nehmen und sorgten für eine ausgelassene und fröhliche Atmosphäre.

Solche stimmungsvollen Tage entstehen jedoch nicht von selbst, sie sind vielmehr das Ergebnis großen ehrenamtlichen Engagements. Mein besonderer Dank gilt daher den zahlreichen Helferinnen und Helfern, insbesondere den Mitgliedern unserer Faschingsvereine, die mit viel Einsatz und Herzblut diese Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, die die Absicherungen übernommen haben. Ihnen allen spreche ich meine ausdrückliche Anerkennung und ein großes Dankeschön für diese außerordentliche Leistung aus!

Nach der närrischen Zeit und mit dem allmählichen Abschied des Winters blicken wir nun hoffnungsvoll auf den Frühling. Steigende Temperaturen laden dazu ein, die erwachende Natur bei einem Spaziergang oder einer geführten Wanderung neu zu entdecken und zu genießen.

Für den Monat März möchte ich Sie auf zwei wichtige Themen aufmerksam machen:

Zum einen stehen am 8. März die Kommunalwahlen an. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits seit Wochen auf Hochtouren – von der Ausgabe der Briefwahlunterlagen über die Organisation der Wahllokale bis hin zur Schulung der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Für einen reibungslosen Ablauf in unserer Gemeinde sind viele Arbeitsschritte notwendig. Mein herzlicher Dank gilt daher den rund 160 eingeteilten Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihre Bereitschaft und tatkräftige Unterstützung. Ohne dieses Engagement wäre die Durchführung der Wahl nicht möglich. Ich bin zuversichtlich, dass wir am Wahlabend zügig ein vorläufiges Ergebnis ermitteln können.

Zum anderen möchte ich Sie auf eine besondere Aktion

im Bereich Umweltschutz hinweisen, die mir persönlich sehr am Herzen liegt: In Zusammenarbeit mit zahlreichen örtlichen Vereinen, Einrichtungen und Organisationen findet am Samstag, den 21. März von 9.00 bis 12.00 Uhr eine ambitionierte Müllsammelaktion statt. Alle Bürgerinnen und Bürger – egal, ob groß oder klein – sind herzlich eingeladen, sich an dieser Kampagne zu beteiligen und öffentliche Bereiche von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Als kleines Dankeschön lädt die Stadt Greding alle Helferinnen und Helfer im Anschluss zu einer gemeinsamen Brotzeit ein.

Ich bin überzeugt, dass wir auf diese Weise gemeinsam Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen und damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen leisten. Die Stadt Greding freut sich darauf, zahlreiche Helferinnen und Helfer zu dieser Aktion begrüßen zu dürfen!

Ich wünsche Ihnen eine schöne und frühlingshafte Zeit.

Ihr

Josef Dintner

Erster Bürgermeister

MEHR-MARKEN
WERKSTATT

Auto *HERLER*

**KLEINBUS-
vermietung**
**TOURNEO
CUSTOM
9-Sitzer
o. Kastenwagen**

- KFZ-Meisterbetrieb
- Service für alle Fabrikate
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Reifenservice u. Zubehör
- Klima-Service
- Portal-Waschanlage
- Autovermietung

„Wir kümmern
uns drum!“

- Unfallreparaturen
- Karosserieinstandsetzung
- Autolackiererei

Maria-Hilf-Straße 67 · 92334 Berching
 Tel. 08462/27203 · info@herler-berching.de

Die Stadtverwaltung informiert

Sitzungen des Stadtrates im März 2026

12. März 2026, 19.30 Uhr Ausschuss für Kultur und Tourismus
16. März 2026, 19.30 Uhr Haupt- und Finanzausschuss
19. März 2026, 19.30 Uhr Stadtrat

Bürgersprechstunde

Der Erste Bürgermeister Josef Dintner bietet regelmäßige monatliche Bürgersprechstunden an. Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Montag, den 09. März 2026 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Rathaus, Haus B, Zimmer B 11**, statt. Der Bürgermeister steht in dieser Zeit für persönliche Angelegenheiten, Fragen, Wünsche und Anregungen gerne zur Verfügung. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Zudem besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen der Bürgersprechstunde einen Online-Termin zu vereinbaren. Hierfür bitte eine kurze Anfrage zur Übersendung eines entsprechenden Links an info@greiding.de übersenden. Selbstverständlich steht der Erste Bürgermeister auch außerhalb der oben genannten Zeiten für persönliche Anliegen zur Verfügung. Bitte hierfür unter der Telefonnummer 08463/904-11 oder der Mailadresse info@greiding.de einen separaten Termin vereinbaren.

Mitteilung der Stadtkasse Greiding – fällige Gebühreneinzahlung

Die Zahlung der Hundesteuer wird zum **01. März 2026** fällig. Außerdem erfolgt zum gleichen Zeitpunkt die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren für Greiding sowie die Abrechnung der Kanalgebühren für die Orte Attenhofen, Bleimerschloß, Esselberg, Euerwang, Grafenberg, Hausen, Heimbach, Kaising, Kleinnottersdorf, Kraftsbuch, Landerzhofen, Linden und Mettenhofen. Für die oben genannten Orte erfolgt die erste Abschlagszahlung zum **30. März 2026**.

Ferner erfolgt zum **01. März 2026** die Abrechnung der Kanalgebühren für die Orte Großhöbing, Herrnsberg, Obermässing, Österberg, Röckenhofen, Schutzensdorf und Untermässing. Bei vorliegender Einzugsermächtigung werden die Abgaben zum vorgenannten Termin abgebucht. Barzahler werden gebeten, ihre Zahlung rechtzeitig zu leisten.

Meldepflicht bei Hundehaltung

Nach § 11 der Hundesteuersatzung ist jeder Hundehalter verpflichtet, seinen über vier Monate alten Hund der Gemeinde unverzüglich zu melden. Die Anmeldung erfolgt bei Fr. Groß, Zimmer B 03. Die jährliche Steuer wird zum **01.03.** jeden Jahres zur Zahlung fällig.

Eigenkontrolle der Wasserzähler

Bitte kontrollieren Sie den Stand Ihres Wasserzählers mindestens einmal im Monat. Durch defekte Sicherheitsventile, undichte WC-Spülungen oder Rohrbrüche in den Hausinstallationen kann es zu einem hohen Wasserverbrauch kommen, der oftmals erst bei der Zählerstandsmeldung am Ende des Jahres entdeckt wird.



Friedhofsverwaltung - Hinweis zur Nutzung der Urnennaturgräber

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass auf Urnennaturgräbern keinerlei Grab schmuck abgelegt oder angebracht werden darf. Diese Grabstätten sind bewusst so gestaltet, dass sie keiner Pflege durch Angehörige oder Freunde bedürfen und sich in ein einheitliches, naturnahes Gesamtbild einfügen. Das Ablegen von Figuren, Bildern, Blumengestecken, Grabkerzen oder sonstigen Gegenständen ist daher nicht zulässig. Objekte dieser Art beeinträchtigen nicht nur das Erscheinungsbild, sondern behindern auch die regelmäßigen Arbeiten des städtischen Bauhofs. Beim Mähen oder Reinigen stellen abgelegte Gegenstände ein Hindernis dar.

Blumen, die im Rahmen einer Beisetzung niedergelegt werden, sind weiterhin zulässig. Sie werden jedoch nach angemessener Zeit entfernt, um die naturnahe Gestaltung zu erhalten. Als Alternative stehen die „normalen“ Urnengräber für Bestattungen zur Verfügung. Diese können nach Ihren Wünschen mit Blumen, Kerzen etc. geschmückt werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und um Beachtung dieser Regelung, damit die naturnahe Gestaltung und Pflege der Urnennaturgräber dauerhaft gewährleistet bleiben.

✦ JEMAKO – Einfach sauber! ✦

- Du möchtest:
- 🌿 Effektiv & umweltfreundlich reinigen
 - 🧼 Hochwertige Reinigungstextilien & Pflegemittel
 - 🚫 Ohne aggressive Chemie – ideal für Allergiker

💬 **Beratung bei dir, bei mir oder bei einem JEMAKO-Putzabend!**

🔧 **Produkte können vor dem Kauf gerne getestet werden – überzeug dich selbst!**

Als **JEMAKO Vertriebspartnerin** habe ich viele Produkte direkt für dich auf Lager!



📍 **Carina Stadler**

St. Wolfgangstraße 2a
91171 Greiding – Schutzensdorf

📞 **01 76 / 84 01 26 19**

🌐 www.jemako-shop.de/Carina-Stadler

Selbständige
JEMAKO
Vertriebspartnerin

Jetzt ausprobieren und begeistern lassen!



DIE NEUE APP für die Stadt Greding

Seit dem 1. September 2025 gibt es eine neue Stadt Greding App – **Die Heimat-Info App**.

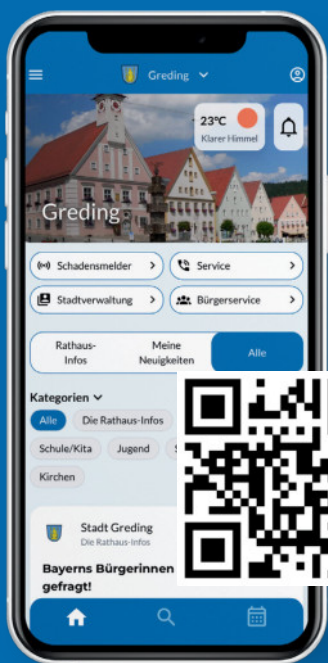
- **Mit der Heimat-Info App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:**
Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.
- **Nur Informationen, die für Sie interessant sind:**
In der Heimat-Info App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.
- **Veranstaltungskalender:**
Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Stadt los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie uns gerne darauf an.
- **Ein direkter Draht ins Rathaus:**
In der Heimat-Info App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten u.v.m.

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Stadt. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an die Tourist-Info Greding (Tel: 08463 904-20; tourist-info@greding.de).



So einfach geht's

Jetzt **Heimat-Info**
App kostenfrei
herunterladen!



Scan mich



Schritt 1

Downloaden Sie die **HEIMAT-INFO** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie **Greding** aus.



Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

— burkhardtausbildungstag

24. APRIL
2026

START 15 UHR
EINLASS BIS 18 UHR

AUSBILDUNGSTAG

14 BERUFE
AUSPROBIEREN

+ GEWINNSPIEL

+ BEWERBUNGSFOTOS

+ AUSBILDUNGS COACH

+ ESSEN & GETRÄNKE

+ BETRIEBSFÜHRUNG

HIER FINDET
IHR UNS –
KOMMT
VORBEI!

BURKHARDT GmbH
Werk 2
Bahnhofstraße 20
92360 Mühlhausen



• @burkhardt.karriere

• burkhardtgruppe

• Burkhardt GmbH Energie- und Gebäudetechnik

• @burkhardtgruppe

burkhardt-gruppe.de


BURKHARDT
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK



MÜLLSAMMEL-Aktion

Die Stadt Greding möchte auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit den Vereinen, Einrichtungen und Organisationen eine MÜLLSAMMEL-Aktion durchführen.

Ganz unter dem Motto „Greding räumt auf“ möchten wir unsere Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll befreien. Alle Bürgerinnen und Bürger – egal ob klein oder groß – sind herzlich dazu eingeladen.

Wann: **Samstag, 21. März 2026**
von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Treffpunkt: Städtischer Bauhof Greding,
Zur Achmühle 10



Die vorgesehenen Gebiete werden mit den entsprechenden Routen durch die Stadt Greding eingeteilt. Im Anschluss an die Aktion sind Sie alle herzlich zu einer gemütlichen Brotzeit am städtischen Bauhof eingeladen.

Um entsprechend planen zu können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung bis zum **13. März 2026** an die E-Mail-Adresse martina.wolfsteiner@greding.de.

Hilfreich wäre auch eine ungefähre Personenanzahl Ihrer Sammlergruppe. Wir freuen uns über viele Bürgerinnen und Bürger, die sich an dieser Aktion beteiligen.

Mikrozensus 2026 startet: 130.000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen in etwa 65.000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.



Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, sodass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

ABG

Wir suchen Dich!

Starte jetzt als Koch/Beikoch/
Hauswirtschaftler in Voll- und Teilzeit (m/w/d)

Deine Aufgaben

- ✓ Zubereitung und Ausgabe von Speisen
- ✓ Reibungsloser Ablauf im Küchenbereich
- ✓ Einhaltung von Hygiene- und Qualitätsstandards

Das bieten wir Dir

- ✓ Planbare Arbeitszeiten
- ✓ Digitale Zeiterfassung und eine faire Vergütung
- ✓ Sicherer Arbeitsplatz in einem wertschätzenden Umfeld



Neugierig?
Bewirb Dich
jetzt!



Ferienprogramm 2026

Auch für das Jahr 2026 möchte die Stadt Greding für die **Kinder und Jugendlichen** im Gemeindegebiet ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine stellen. Hierfür sind wir auf die Unterstützung und das Engagement unserer Ehrenamtlichen in den Vereinen und unserer Gewerbetreibenden angewiesen. Wir freuen uns sehr, wenn wir hier auf Sie zählen dürfen und sind gespannt auf Ihre Vorschläge und Ideen, die wir gerne bis Freitag, den **10. April 2026** in der Tourist-Information persönlich, per Post oder per E-Mail unter ferienprogramm@greding.de annehmen. Das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.greding.de/ferienprogramm. Kommen Sie bei Fragen gerne auch telefonisch unter 08463/904-20 auf uns zu.

Frühlingsmarkt 2026 – Teilnehmer gesucht

Den Auftakt in die Marktsaison 2026 macht heuer am **12. April unser Frühlingsmarkt**. Neben der Auto- und Mobilitätsschau „Ois was rolld“ auf dem Altstadtparkplatz wird an diesem 2. Sonntag im April natürlich auch auf dem historischen Gredinger Marktplatz wieder eine große Bühne für alles rund um das Thema Frühling entstehen. Die Stadt Greding lädt alle Personen herzlich ein, sich um einen **Standplatz zu bewerben**. Gesucht werden Direktvermarkter, Kunsthandwerker und all jene, die etwas zum Thema „Frühling“ oder Mobilität anbieten möchten. Bei Bedarf kann Ihnen ein Marktstand von der Stadt zur Verfügung gestellt werden. Information und Anmeldung bei der Tourist-Information der Stadt Greding unter Tel.: 08463/904-20 oder tourist-info@greding.de.



Sly

TIERHILFE
Franken e.V.

Neunkirchner Str. 51
91207 Lauf · Tel.: 09151 / 82690
www.tierhilfe-franken.de

männlich · 2 Jahre · 52 cm

Sly ist ein Briard-Mix (mit Grundausbildung), er läuft gut an der Leine und beherrscht die Grundkommandos. Autofahren meistert er problemlos sowie ein paar Stunden allein zu bleiben. Klare Regeln und Grenzen geben ihm Sicherheit. Mit anderen Hunden fehlt ihm noch etwas Sozialkompetenz. Katzen sind nicht so sein Fall.



MEISTER FLOOR

- Vinylboden
- PVC Boden
- Korkboden
- Laminatboden
- Teppichboden
- Linoleumboden



Meister Floor GbR
91171 Greding
08463 / 3870424
info@meisterfloor.de

Veranstaltungsrückblick: Jahresempfang der Stadt Greding am 01.02.2026

Auszug aus der Rede des Ersten Bürgermeisters Josef Dintner

„Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte geistliche Würdenträger, liebe Vertreterinnen und Vertreter der Landes- und Kommunalpolitik, sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Vertreter unserer Vereine, Verbände und Institutionen, liebe Gäste,

als Erster Bürgermeister der Stadt Greding darf ich Sie sehr herzlich zu unserem Gredinger Jahresempfang 2026 willkommen heißen. Mein besonderer Gruß gilt dem Festredner des heutigen Abends, dem Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Nürnberg, Herrn Dr. Armin Zitzmann.

Nachdem im letzten Jahr das Ehrenamt im Fokus des Jahresempfangs stand, ist in diesem Jahr die regionale Wirtschaft das zentrale Thema. Sie liebe Unternehmerinnen und Unternehmer stehen heute ganz besonders im Mittelpunkt. So wie Sie, meine Damen und Herren, seit jeher die starken wirtschaftlichen Stützpfeiler unserer Gemeinde sind, so sind Sie heute auch die inhaltliche Hauptsäule des Abends.

Der Jahresanfang ist traditionell eine Zeit des Rückblicks. Aber ich möchte heute bewusst den Blick nach vorne richten. Nicht, weil das Vergangene unwichtig wäre – sondern weil wir alle gerade spüren, dass sich vieles verändert. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen, gesellschaftliche Entwicklungen sowie Arbeitswelten, die durch Globalisierung und Digitalisierung großen Veränderungen gegenüberstehen: All das ist im Fluss und stellt Unternehmen permanent vor neue Herausforderungen – oft in einer Geschwindigkeit, die den ein oder anderen verunsichert.



Umso wichtiger ist die Frage: Worauf können wir uns verlassen?

Für Greding ist die Antwort klar: auf Menschen, die Verantwortung übernehmen. Auf Betriebe, die hier verwurzelt sind. Auf eine Wirtschaftsstruktur, die nicht von kurzfristigen Trends lebt, sondern von Beständigkeit. Das wiederum ist keine Errungenschaft unserer heutigen, modernen Zeit. Ein Blick in die Gredinger Stadtgeschichte zeigt, dass Landwirtschaft und vor al-



lem das lokale Handwerk über Jahrhunderte hinweg das wirtschaftliche, politische und soziale Rückgrat der Stadt bildeten. Vor allem den Gredinger Handwerkern war es in den vergangenen Jahrhunderten zu verdanken, dass das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Stadt auch in schwierigen, krisengebeugten Zeiten bestehen konnte.

Vieles hat sich seit damals geändert. Eines ist aber gleichgeblieben: die Tatsache, dass unsere mittelständischen Betriebe nach wie vor und mehr denn je von zentraler ökonomischer Bedeutung sind, wenn es um unser komplexes, vielfältiges, lebendiges und funktionsfähiges Gemeinwesen geht.

Deshalb steht unser diesjähriger Jahresempfang unter dem Motto „regionale Wirtschaft“, die die Stadt Greding in Zukunft noch stärker in den Mittelpunkt rücken möchte. Standen in meinem ersten Amtsjahr noch das Kennenlernen der Gredinger Verwaltungsstrukturen und der Verwaltungsmitarbeiter, der enge Kontakt und Austausch mit unseren Ortssprechern und Vereinen im Vordergrund, so richtet sich nun, in meinem zweiten Jahr als Bürgermeister, mein besonderes Augenmerk auf die Wirtschaft in der Großgemeinde.

Auf meiner Agenda finden sich daher im Jahr 2026 zahlreiche Unternehmerbesuche und Gespräche mit Gewerbetreibenden, um mich Ihrer Belange, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, fokussiert anzunehmen. Wenn wir über das wirtschaftliche Gefüge Gredings sprechen, dann reden wir nicht über abstrakte Begriffe. Wir sprechen über etablierte, hochqualifizierte Betriebe, die man kennt.

Über Unternehmen „mit einem Gesicht“, bei denen man weiß, wer als Mensch dahintersteht. Über Vorgesetzte, die nicht nur Unternehmer sind, sondern auch Arbeitgeber, Ausbilder, Vereinsmitglieder, manchmal sogar Feuerwehrkameraden oder Stadträte.

Die wirtschaftliche Stärke Gredings liegt seit jeher im Mittelstand. Im Handwerk. In der Landwirtschaft. Im Einzelhandel und in den Dienstleistungen. In Betrieben, die nicht nur Arbeitsplätze schaffen, sondern auch Verantwortung tragen – für ihre Mitarbeitenden und für den Ort.

In unserer Großgemeinde sind derzeit knapp 700 Betriebe, ansässig, davon 82 Unternehmen des Handwerks. Die meisten davon sind kleine und mittlere Unternehmen, vielfach im Haupt- oder Nebenerwerb geführt, oft eng mit Familien, Handwerk und regionaler Tradition verbunden. Vierzehn Unternehmen beschäftigen jeweils mehr als 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und haben deshalb eine besondere Rolle für den örtlichen Arbeitsmarkt inne.

Gerade dieses Zusammenspiel aus vielen kleineren Betrieben und wenigen größeren Arbeitgebern macht die wirtschaftliche Struktur Gredings tragfähig und widerstandsfähig. Es sorgt dafür, dass Abhängigkeiten vermieden werden und wirtschaftliche Stabilität auf mehreren Schultern ruht.

Was mir in Gesprächen mit Unternehmerinnen und Unternehmern immer wieder auffällt, ist deren langfristiger, umsichtiger Blick. Viele Entscheidungen werden nicht von heute auf morgen getroffen. Es geht nicht um schnelle Gewinne, sondern um die Frage: Wie kann mein Betrieb auch in fünf, zehn oder zwanzig Jahren noch bestehen? Das bedeutet Investitionen – in Technik, in Organisation, in Ausbildung. Es bedeutet manchmal auch, schwierige Entscheidungen treffen zu müssen. Und es bedeutet Durchhaltevermögen. Das verdient Respekt, Anerkennung und Wertschätzung!

Als Kommune sehen wir uns dabei nicht als Gegenüber unserer Unternehmerinnen und Unternehmer, sondern als verlässliche Partner. Die Aufgabe der Stadt Greding ist es, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen, Möglichkeiten der Vernetzung zu bieten, Synergien aufzuzeigen, Bauflächen bereitzustellen, Bauunternehmungen zu unterstützen oder Hilfestellung in der Kommunikation mit Ämtern und Behörden zu leisten.

Das heißt nicht, dass wir alles möglich machen können. Aber es heißt, dass wir ansprechbar sind. Dass wir zuhören. Und dass wir versuchen, Lösungen gemeinsam zu entwickeln.

Ein Thema, das in diesem Zusammenhang immer wieder angesprochen wird, sind Entwicklungsmöglichkeiten für Betriebe. Wir wissen, dass Wachstum Raum und eine entsprechende Infrastruktur braucht. Die Stadt Greding versteht Wirtschaftsförderung dabei nicht als Einzelmaßnahme, sondern als Zusammenspiel vieler Entscheidungen. Dazu gehört

die Schaffung klarer baurechtlicher Rahmenbedingungen, die Ausweisung von Baugebieten in mehreren Ortsteilen sowie die Unterstützung von Investitionen in Wohnraum, Infrastruktur und Versorgung.

Mit Projekten wie der Weiterentwicklung des ehemaligen Aldi-Areals, der Sanierung und Modernisierung zentraler Infrastruktur – vom Glasfaserausbau über Verkehrsmaßnahmen bis hin zum Schulhausumbau und Sanierung der Kläranlage – schaffen wir Voraussetzungen, die sowohl Betrieben als auch Beschäftigten zugutekommen.

Gleichzeitig stärken wir das wirtschaftliche Umfeld durch Investitionen in Sicherheit, Ehrenamt und Vereinsleben, etwa durch den Ausbau des Feuerwehrwesens und die Unterstützung von Vereinen bei Baumaßnahmen. Denn eine funktionierende lokale Wirtschaft braucht nicht nur Betriebe, sondern auch ein lebenswertes Umfeld. Das ist für mich eine der wichtigsten Prämissen: Wirtschaftliches Handeln findet nie im luftleeren Raum statt. Betriebe brauchen Menschen. Und Menschen brauchen ein Umfeld, in dem sie gerne leben. Fachkräfte bleiben vor allem dort, wo die Lebensqualität stimmt. Wo Kinder gut betreut sind. Wo Vereine aktiv sind. Wo man sich zu Hause fühlt.

Meine Damen und Herren, in einer Großgemeinde wie Greding sind Wirtschaft, Ehrenamt und Kommunalpolitik eng miteinander verbunden. Entscheidun-

gen wirken schnell. Man begegnet sich wieder. Das ist manchmal herausfordernd – aber es ist vor allem eine sehr, sehr wertvolle Chance. Denn es bedeutet, dass Probleme angesprochen werden. Dass man sich kennt. Dass man sich vertraut. Dass man Verantwortung nicht delegiert, sondern übernimmt.

Ich freue mich nun sehr, Ihnen unseren Festredner kurz vorstellen zu dürfen:

Herr Dr. Armin Zitzmann steht als Präsident der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken wie kaum ein anderer für die wirtschaftliche Stärke unserer Region und setzt sich insbesondere für die Belange des Mittelstands, für Fachkräftesicherung, Ausbildung, Bürokratieabbau und eine enge Zusammenarbeit von Wirtschaft und Politik ein.

Als langjähriger Unternehmer und engagierter Vertreter des Mittelstands kennt er die Chancen und Herausforderungen unserer Wirtschaft aus eigener Erfahrung. Die IHK Nürnberg vertritt die Interessen von rund 144.500 Unternehmen mit etwa 819.000 Beschäftigten und zählt zu den größten Industrie- und Handelskammern Deutschlands.

Für sein langjähriges wirtschaftliches und gesellschaftliches Engagement wurde Herr Dr. Armin Zitzmann unter anderem mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. (...)“ Im Anschluss an die Festreden trugen sich Landrat Benz Schwarz und Dr. Armin Zitzmann in das Goldene Buch der Stadt Greiding ein. Die musikalische Umrahmung des Abends übernahm die Schwarzaacher Saitenmusik.



Sport- und Freizeitbad Greiding

Wellnessmassagen im Hallenbad Greiding



Wellness-Massage-Termine
im Hallenbad Greiding

Termine

Sonntag, 01.03.2026 13.00 bis 18.00 Uhr.....Fr. Brandt

Sonntag, 29.03.2026 13.00 bis 18.00 Uhr.....Fr. Brandt

Änderungen vorbehalten

20 Min. Massage = 18,- €, 30 Min. Massage = 26,- €,

45 Min. Massage = 39,- €

Anmeldung im Hallenbad unter Tel.: 08463/1265.



Optik
Blickpunkt

... bald wieder
für Sie da!

Nach erfolgreichem **Inhaberwechsel** übernehme ich, Andrea Schützenberger, das Fachgeschäft **Optik Blickpunkt** in Greiding.

Aktuell ziehe ich um und freue mich darauf, Sie voraussichtlich bis Mitte März am Marktplatz 10 in Greiding zur **Neueröffnung** begrüßen zu dürfen.

In meinen neuen Räumlichkeiten wird Sie wie gewohnt fachmännische Beratung, modernste Technik und handwerkliche Präzision erwarten.

**INHABERWECHSEL
UMZUG & NEUERÖFFNUNG**

Ich freue mich,
mit Ihnen gemeinsam
darauf anzustoßen.

Sehanalyse
3D-Refraktion
Kontaktlinsenanpassung
Führerscheinsehtest
Vergrößernde Sehhilfen
Meisterwerkstatt

Inh. A. Schützenberger · Tel. 0 84 63 / 65 29 43
Marktplatz 10 · 91171 Greiding



Aus der Seniorenarbeit

Programm

Der Seniorenbeirat freut sich, folgendes Programm anbieten zu können:



- **Donnerstag, den 05. März 2026, 14.00 Uhr:** Der Seniorenbeirat lädt herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag im Archäologie Museum ein. Im Mittelpunkt steht die Erinnerung an Fredl Fesl: „Fredl – wie er war und wie er einen Teil seiner Kindheit und Jugend in Greding verbrachte.“ Im Anschluss serviert der Seniorenbeirat Kaffee und Gebäck.
- **Mittwoch, den 11. März 2026, 16.00 Uhr:** Kegeln der Gruppe „60plus“ (immer am 2. Mittwoch im Monat); Treffpunkt: Sportheim. Der Seniorenbeirat freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!
- **Donnerstag, den 26. März 2026, 14.00 Uhr:** Einkaufsfahrt nach Neumarkt – zum neuen Markt – kurzer Weg in die Stadt zu den Geschäften möglich. Die Rückkehr ist für 17.30 Uhr geplant. Für die Hin- und Rückfahrt ist ein Betrag von 10,- Euro vor der Abfahrt zu entrichten. Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 25.03.2026 bei Frau Elisabeth Holzmann, Tel.: 08463/605433. Das Angebot richtet sich nicht nur an Senioren, sondern an alle Interessierten.
- **Donnerstag, den 09. April 2026,** Fahrt mit dem Bus zum Museum Eisenhammer nach Eckermühl. Der ehemalige Schöff-Eisenhammer, ein an der Roth gelegenes industriegeschichtliches Kleinod, ist heute ein Museum – ein lebendiges Museum, das dem Besucher die Kunst des Hammerschmiedens und den Umgang mit dem glühenden Eisen eindrucksvoll vor Augen führt. Über fünf Generationen war der Eisenhammer im Besitz der Familie Schöff, einer weit verzweigten Hammerschmiede-Dynastie.
Abfahrt: 13.30 Uhr am Altstadtparkplatz; Anmeldungen bis spätestens Dienstag, den 07.04.2026 bei Fr. Holzmann, Tel.: 08463/605433; Unkostenbeitrag: 5,- € - Teilnehmerplätze begrenzt.

Repaircafe Greding - nach dem Motto „g’richt statt weggschmiss’n“

Kundige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer stehen wieder bereit und bringen ihre Reparaturkenntnisse aus unterschiedlichsten Bereichen mit. Gemeinsam mit den Besitzerinnen und Besitzern versuchen sie, defekte Geräte wieder instand zu setzen. So lässt sich manches gute Stück vor der Mülltonne bewahren.

Die Reparaturhilfe ist kostenlos, über Spenden freuen wir uns jedoch sehr. Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Kuchen kann in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam g’richt und g’ratscht werden. Das nächste Repair Cafe findet am Samstag, den **28. März 2026** von

13.00 bis 16.00 Uhr im Werkraum der Grund- und Mittelschule Greding statt. Der Eingang erfolgt über den Pausenhof, Hinweisschilder werden angebracht.

Weitere Termine in Jahr 2026 sind:

- Samstag, 30.05.2026 - Samstag, 25.07.2026
- Samstag, 26.09.2026 - Samstag, 28.11.2026

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor dem Termin an, damit wir prüfen können, ob die passende Reparaturperson verfügbar ist. Anmeldung per E-Mail: repair-cafe@greding.de

Anmeldescheine liegen im Tourismusbüro auf oder sind auf der Webseite vom Repair Cafe: <https://repair-cafe-greding.hpage.com> erhältlich.

Rund herum gelungener Seniorenfasching

Die Seniorinnen und Senioren feierten im voll besetzten Gredoniaheim einen wunderbaren Fasching bei Kaffee sowie hervorragenden Kuchen und Torten.

Auf der großen Bühne gab es viel zu bestaunen – es war ein kurzweiliger Nachmittag voller Freude und guter Stimmung. Die Bedlmusikanten spielten zum Schunkeln auf und von den Kleinsten bis hin zur großen Showtanzgruppe präsentierten alle ihre tollen Tänze, die beim Publikum großen Anklang fanden.





WEGLÖHNER Therapie

WIR VERGRÖßERN UNSERE PRAXIS UND SUCHEN DICH!

Für unsere erweiterten Trainings-
und Praxisräumlichkeiten suchen wir
Verstärkung für unser Team in Emsing.

Wir stellen ein: (Teilzeit oder Vollzeit)

- Physiotherapeut (m/w/d)
- Sporttherapeut (m/w/d)
- Rehasporttrainer (m/w/d)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

QR-CODE
SCANNEN UND
JETZT
BEWERBEN!



DAS PHYSIO-TEAM WEGLÖHNER
IN EMSING



Wellness & Therapiezentrum Weglöhner GbR
Morsbacher Straße 12, 85135 Emsing



08423/9850242



emsing@praxis-wegloehner.com

HUBER Karriere-Café

21.04.2026 | ab 16:30 – 18:00 Uhr

**Ob Berufseinsteiger, Quereinsteiger,
Azubi oder erfahrene Fachkraft**

- Karriere-Talk in entspannter Atmosphäre
- Keine Voranmeldung nötig
- Lerne unsere Unternehmenskultur und Karrieremöglichkeiten kennen
- Q & A mit unseren Recruitern
- Und vieles mehr...



HUBER SE | Industriepark Erasbach A1 | 92334 Berching
In unserem Forum (Holzgebäude)

HUBER
TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions



Highlight: Werksführung
Start: 17 Uhr und 17:15 Uhr

karriere.huber.de



Aus dem Stadtrat

In der Sitzung des Stadtrates vom 22. Januar 2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 12. Dezember 2025

Abwasseranlage Röckenhofen, LOS 1 Bautechnik – Vergabe der Bauarbeiten

Der Stadtrat beauftragt die wenigstnehmende Firma Rohmann Bau GmbH, Beilngries, mit den Arbeiten für das LOS 1 – Bautechnik bei der Abwasseranlage Greding, Anschluss des Ortsteils Röckenhofen in Höhe von 772.927,82 Euro auf Grundlage des vorliegenden Angebotes vom 26.11.2025.

Regenerierung/Untersuchung Brunnen 1a und 2 – Vergabe des Nachtragsangebotes

Der Stadtrat beauftragt die Firma Keller und Hahn Brunnenbau GmbH, Insingen, mit der Materiallieferung, der Einschubverrohrung zur Sicherung sowie der Lieferung der Unterwassermotorpumpe auf Grundlage des vorliegenden Nachtragsangebotes 1 vom 03.12.2025, dessen Bruttosumme sich auf 69.738,24 Euro beläuft.

Feuerwehren Stadt Greding - Vergabe der Umrüstung der Sirenensteuergeräte auf digitale Alarmierung

Der Stadtrat beauftragt zur Umrüstung der Sirenensteuergeräte auf die digitale Alarmierungstechnik die Firma Kuhn Elektronik GmbH aus Röttenbach gemäß Angebot vom 28.08.2025 zum Preis von voraussichtlich 38.921,04 €.

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom 22. Januar 2026

TOP 4: Dorfplatz Grafenberg - Vorstellung und Billigung der geänderten Planung

Ohne förmliche Abstimmung wurde der Beschluss über den Dorfplatz Grafenberg in die nächste Sitzung verlagert.

TOP 5: Bebauungsplan Nr. 59 der Stadt Greding für das Wohngebiet „Attenhofener Straße“ in Greding - Satzungsbeschluss

Über jede Stellungnahme wurde ein gesonderter Beschluss herbeigeführt.

Der Stadtrat billigt die vorgetragene Abwägung gemäß der Tabelle. Änderungen, die eine nochmalige Auslegung erforderlich machen, haben sich aus der Auslegung bzw. aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nicht ergeben.

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 59 für das Wohngebiet „Attenhofener Straße“ in Greding bestehend aus den Unterlagen:

- Planblatt • Satzung • Begründung mit Umweltbericht • Anlage 1 -Spezielle artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) vom 22.08.2023 jeweils in der Fassung vom 17.07.2025, unter Einbeziehung und Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

TOP 6: Bauvoranfrage - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Attenhofen

Der Stadtrat stimmt der Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Nebengebäude auf dem Grundstück Fl. Nr. 217, Gemarkung Landerzhofen, im Außenbereich zu und erteilt seine Zustimmung gemäß § 246e BauGB.

TOP 7: Bauvoranfrage - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Nebengebäude in Euerwang

Der Stadtrat stimmt der Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Nebengebäude auf dem Grundstück Fl. Nr. 282, Gemarkung Euerwang, im Außenbereich zu und erteilt seine Zustimmung gemäß § 246e BauGB.

TOP 8: Bauantrag - Neubau eines Schleuderbetonmastes mit Stahlaufsatzmast - Gemarkung Untermässing

Der Stadtrat erteilt dem Bauantrag auf Neubau eines Schleuderbetonmastes mit Stahlaufsatzmast und Outdoorsystemtechnik in der Gemarkung Untermässing, Fl. Nr. 467, das gemeindliche Einvernehmen. Der Bauwerber ist auf den bestehenden Funkmast in der Nähe hinzuweisen und eine gemeinsame Nutzung ist anzustreben.

TOP 9: Bauantrag Nutzungsänderung - Umbau einer landwirtschaftlichen Gerätehalle in Wohnräume am Hofberg

Der Stadtrat erteilt dem Bauantrag für die Nutzungsänderung und Umbau einer landwirtschaftlichen Gerätehalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 148/1 das gemeindliche Einvernehmen mit dem Hinweis der Prüfung im Rahmen des Denkmalschutzes, ob die Öffnung an der Süd-Seite durch ein Segment-bogenfenster ersetzt werden könne.

TOP 10: Bauantrag - Neubau eines Schleuderbetonmastes mit zwei Plattformen in der Gemarkung Kraftbuch

Der Stadtrat erteilt dem Bauantrag auf Neubau eines Schleuderbetonmastes mit zwei Plattformen und Outdoorsystemtechnik in der Gemarkung Kraftbuch, Fl. Nr. 172, das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 11: Bauantrag - Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage in Obermässing

Der Stadtrat erteilt dem Bauantrag auf Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Fl. Nr. 697/42, Gemarkung Obermässing, das gemeindliche Einvernehmen.

Die notwendigen Befreiungen von den Festzungen des Bebauungsplanes werden erteilt.



TOP 12: Erlass einer neuen Benutzungsordnung für die städtischen Hallen in Greiding und Obermässing

Der Stadtrat beschließt eine neue Benutzungsordnung für die städtischen Hallen in Greiding und Obermässing.

TOP 13: Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Greiding - Kostensatzung

Der Stadtrat beschließt den Neuerlass der Kostensatzung mit ihren Anlagen.

TOP 14: Jahresabschluss der Altmühl-Jura GmbH

Der Stadtrat bestätigt die Beschlüsse der Generalversammlung:

1. Der Jahresabschluss der Altmühl-Jura GmbH für das Geschäftsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024 mit einem Jahresüberschuss von 12.846,19 Euro und einer Bilanzsumme von 71.384,71 Euro wird festgestellt und genehmigt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 12.846,19 Euro wird auf die neue Rechnung 2025 vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer, Herrn Andreas Brigl, wird uneingeschränkt Entlastung erteilt.

TOP 15: Jahresabschluss 2024 für die Wasserversorgung Greiding

Der Jahresabschluss 2024 der Wasserversorgung Greiding und den Photovoltaikanlagen weist auf der Aktiv- und Passivseite jeweils eine Summe von 2.482.208,58 € auf. Der Jahresverlust beläuft sich auf 91.590,09 €. Dieser Betrag wird nach der Gewinn- und Verlustrechnung hiermit festgestellt.

TOP 16: Zuschuss an die DJK Grafenberg zum Umbau des Gastraumes

Der Stadtrat bewilligt der DJK Grafenberg zum Umbau ihres Gastraumes im Sportheim einen Zuschuss in Höhe von 5 % der Gesamtkosten. Der Zuschussbetrag wird auf einen Höchstbetrag von 2.600,00 € begrenzt.



Berletzhäuser 25
85125 Kinding
Tel. 08467/801472
Fax 08467/8016230
info@heizungsbaue-mayer.de

Haustechnik
MICHAEL MAYER

Ihr Meisterbetrieb für
Heizung ■ Sanitär ■ Solartechnik
Wasseraufbereitung ■ Beratung ■ Planung
Ausführung ■ Reparatur ■ Wartung

www.heizungsbaue-mayer.de

Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Die Stadt Greiding gratuliert herzlich:

Zum 90. Geburtstag:

[Redacted names]

Zum 85. Geburtstag:

[Redacted names]

Zum 75. Geburtstag:

[Redacted names]

Zum 70. Geburtstag

[Redacted names]

Zur Hochzeit

[Redacted names]

Zum Nachwuchs

[Redacted names]

Folgende Sterbefälle sind zu verzeichnen

[Redacted names]

Aus dem Standesamt

Stilvoll heiraten in Greiding

Sie planen aktuell Ihre standesamtliche Hochzeit für das kommende Jahr und sind auf der Suche nach dem passenden Termin und der passenden Location? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Informationen zu freien Terminen für Ihre Trauung sowie Tipps zur Auswahl des perfekten Trau(m)ortes erhalten Sie direkt bei der Stadt Greiding. Auch unsere Homepage bietet einige Informationen und Bilder. Grundsätzlich sind Trauungen beim Standesamt Greiding von Montag bis Freitag während der Öffnungs-



zeiten möglich. Darüber hinaus bietet das Gredinger Standesamt auch Trautermine an Samstagen an. Folgende Samstage stehen Ihnen im nächsten Jahr für Ihre Trauung zur Verfügung:

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| - Samstag, 18. April | - Samstag, 9. Mai |
| - Samstag, 16. Mai | - Samstag, 20. Juni |
| - Samstag, 04. Juli | - Samstag, 22. August |
| - Samstag, 12. September | - Samstag, 10. Oktober |

Das Standesamt-Team freut sich über Ihre Anfrage und Reservierung.

Standesamt Greding:

Ansprechpartner: Martina Wolfsteiner; 08463/904-17; Jacqueline Braun, Tel.: 08463/904-14; Dietmar Stöckl, Tel.: 08463/904-28; E-Mail: standesamt@greding.de

Termine

Sprechzeiten der DAK

Die DAK hält an jedem letzten Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr ihren Sprechtag im Rathaus Greding, Zimmer A 07, ab. Individuell können nach Absprache Termine auch bis 18.00 Uhr vereinbart werden. Nächster geplanter Termin: **26. März 2026**



Sprechstunde des VdK Ortsverbandes Greding

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr findet im Rathaus, Zimmer A 07, der Sprechtag des VdK Ortsverbandes Greding statt. Nächster Termin: **19. März 2026**

Eine telefonische Anmeldung unter Tel.: 09122/603730 ist erforderlich. Wir bitten um Beachtung!



Blaues Kreuz Selbsthilfegruppe



Hilfe bei Alkoholproblemen ist möglich, wenn Sie den ersten Schritt tun! In den Räumen der Gredinger Hilfsstelle, Kraftsbucher Str. 4, findet jeweils **mittwochs** in den geraden Kalenderwochen um 19.00 Uhr ein Gruppentreffen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos erhalten Sie unter Tel.: 09173/1601 oder 09171/892237.

Diakonie Roth-Schwabach – Diakonie Suchtberatung

Suchtprobleme können jeden Menschen treffen. Die Suchtberatung steht allen Menschen offen, die mit Suchtproblemen zu tun haben – ob sie selbst betroffen sind oder ob es um Angehörige, Freunde oder Kollegen geht. Wir sind für Sie da – unabhängig von Ihrer Konfession oder Weltanschauung. Beratungstermine finden montags ab 14.00 Uhr im Caritas-Seniorenheim St. Magdalena, Kraftsbucher Str. 4, statt. Die Anmeldung bzw. Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 09171/9627400.

Regens Wagner – Offene Hilfen



Der Dienst „Offene Hilfen“ von Regens Wagner bietet Unterstützung an für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und ihre Angehörigen. Unsere Mitarbeiter beraten fachlich kompetent und nehmen sich Zeit für Ihre Anliegen und Fragen. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Folgende Hilfen können von Betroffenen oder Angehörigen in Anspruch genommen werden:

- Beratung und Information
- Familienunterstützender Dienst (FUD)
- Freizeit- und Gruppenangebote
- Ambulant betreutes Wohnen
- Schulbegleitung
- Arbeitsassistenten
- Angehörigentreffen und Informationsveranstaltungen

Offene Hilfen Neumarkt-Süd, Regens Wagner Str. 10, 92334 Berching/Holnstein, Tel.: 08460/18-182, E-Mail: offene-hilfen-berching@regens-wagner.de; Internet: regens-wagner-holnstein.de. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir freuen uns über Ihren Anruf!

Die Erziehungs-, Familien- und Lebensberatungsstelle Roth-Schwabach

Die ökumenische Erziehungsberatungsstelle Roth-Schwabach bietet in Greding regelmäßig einen Außensprechtag an. Dieser findet im Caritas-Seniorenheim St. Magdalena, Kraftsbucher Str. 4, statt. Hier können Sie sich zu allen Themen die Kinder, Jugendliche und Familien betreffen, beraten lassen. Die Anmeldung für Beratungstermine erfolgt über das Sekretariat der Hauptstelle in Roth, Münchener Straße 33. Hier können Ratsuchende persönlich oder telefonisch einen Gesprächstermin vereinbaren. Kontaktdaten: Erziehungs-, Familien- und Lebensberatung, Münchener Str. 33, 91154 Roth, Tel.: 09171/4000

AbendSprechstunde für Ehrenamtliche im Landkreis Roth



- Sie haben Fragen rund um Ihre ehrenamtliche Tätigkeit?
- Sie suchen eine ehrenamtliche Tätigkeit und wissen noch nicht, was das Richtige sein könnte?
- Sie möchten sich einfach mal mit jemanden über Ihre ehrenamtliche Tätigkeit austauschen?

Oder:

- Sie suchen Ehrenamtliche für Ihre Einrichtung?
- Sie haben eine Idee für ein ehrenamtliches Projekt und wissen noch nicht, wie Sie sie umsetzen könnten?

Dann besuchen Sie die AbendSprechstunde für alle, die Ehrenamt beschäftigt. Frau Dorothea Pille, Integrationslotsin, steht Ihnen donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr im Haus des Gastes in Hilpoltstein, Zimmer E1, für Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist unter Tel.: 09171/811360 bzw. per E-Mail: dorothea.pille@landratsamt-roth.de erforderlich.

Der Pflegestützpunkt kommt nach Greiding



Auch im März und April bietet der Pflegestützpunkt wieder Beratungsstunden für die Greidinger Bürgerinnen und Bürger vor Ort an. Am **26. März 2026** und **23. April 2026** jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr macht der Pflegestützpunkt wieder Station in Greiding. Die Beratungsstunden finden im Archäologischen Museum, Marktplatz 8, 2. Stock, statt. Der Zugang ist barrierefrei zu erreichen. Ein Aufzug ist vorhanden.

Wie kann die Betreuung eines Angehörigen organisiert werden, wenn es alleine Zuhause nicht mehr geht? Welche Hilfen gibt es? Wie beantrage ich einen Pflegegrad oder einen Schwerbehindertenausweis? Antworten auf diese und viele weitere Fragen, kann das Team des Pflegestützpunktes anbieten. Wer Interesse hat, meldet sich telefonisch unter der Rufnummer 09171/81-4503, an. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Dabei wird nicht nur der Termin vereinbart, sondern die ein oder andere Frage im Vorfeld abgeklärt, damit das Gespräch gut vorbereitet werden kann. Weitere Informationen zu den Angeboten des Pflegestützpunktes finden Sie auch im Internet unter www.pflegestuetspunkt-roth.de.

Blutspenden



Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht am Dienstag, den **31. März 2026** von 16.00 bis 19.45 Uhr in der Grund- und Mittelschule Greiding. Die Bevölkerung wird um rege Beteiligung gebeten. Bitte bringen Sie zum Spenden Ihren Blutspendeausweis mit.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort für unsere Praxisräume in Berching eine zuverlässige und sorgfältige

Reinigungskraft (m/w/d)
auf Minijob-Basis oder in Teilzeit.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
stellenanzeige.berching@t-online.de



Veranstaltungen



Wolfgang Krebs und die Bayerischen Löwen
mit dem Bierzeltprogramm
"OberHammerGau"
Donnerstag, 23. Juli 2026

Es wird laut und zünftig, wenn Stoiber, Söder und Seehofer – die Dreifaltigkeit der bayerischen Ministerpräsidenten – ihre biergeschwängerten Festreden von der Bierzeltkanzel schmettern und die Bayerischen Löwen dazu ihre „Bayerischen Blechgesänge“ auffahren.

Mit dem gemeinsamen Bierzeltprogramm von Kabarettist Wolfgang Krebs und den Blasmusikrebelln von den Bayerischen Löwen wird es diesen Sommer heiß und musikalisch in Bavaria.

Ort: Greiding, Volksfestzelt

Beginn: 20.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Kartenpreis: 26,- Euro zzgl. Gebühr

Abendkasse: 32,- Euro

Karten: Vorverkauf in der Tourist-Information
(Tel. 08463 904-20) oder online



Raumausstattung
Rehm

LUST AUF WAS NEUES ZUHAUSE?

KOMM ZU UNS NACH KIPFENBERG
ZUM OSTERMARKT MIT VERKAUFSOFFENEM
SONNTAG UND LASS DICH INSPIRIEREN

**29. MÄRZ
13 BIS 18 UHR**

Öffnungszeiten:
Mo, Di nach Vereinbarung
Mi, Do, Fr 9-12.30 Uhr, 15-18 Uhr / Sa 9-12 Uhr
Tel. 08465/173515 • Försterstraße 3, 85110 Kipfenberg

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG IN BERCHING

15.03.2026
13-17 Uhr geöffnet

**FENSTER****TÜREN &****MEHR ...**

**LASSEN SIE SICH
VON UNS BERATEN!**



Veranstaltungen

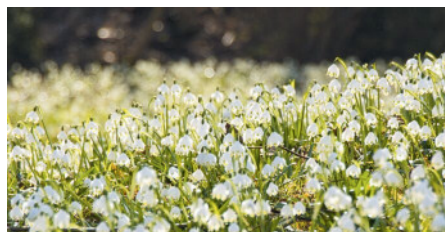
MÄRZ

Freitags

GREDINGER BAUERNMARKT

Ort: Altstadtsparkplatz beim Hallenbad
(08:00 bis 12:00 Uhr)

Termin wird
Kurzfristig
bekannt
gegeben!



MÄRZWANDERUNG

Wanderung durch den Märzenbecherwald

Die Wanderung steht ganz unter dem Zeichen der ersten Frühlingsboten. Ausgehend von Untermässing wandern wir nach Kleinnotersdorf, wo wir uns bei einer gemeinsamen Einkehr stärken. Anschließend geht es dann zum so genannten „Heinrichsgraben“. Dort erwartet uns ein einzigartiges Naturschauspiel: Entlang des Hangs blühen abertausende Märzenbecher, die das kleine Naturschutzgebiet in ein Meer aus weißen Frühlingsblüten verwandeln. (Foto: gsibergerin / pixabay.com)

Treffpunkt: Greding, OT Untermässing, Wanderparkplatz in Richtung Röckenhofen (09:30 Uhr), **Anmeldung:** Tourist-Information Greding, 08463/904-20

Sa, 07.03.

SCHAFKOPFRENNEN DER FFW HEIMBACH

Ort: Heimbach, Gasthof Gmelch (19:30 Uhr)

Sa, 14.03.

SCHAFKOPFRENNEN IN HAUSEN

Ort: Gemeinschaftshaus Hausen (19:30 Uhr)

Fr, 20.03.

KELLERFÜHRUNGEN AM BLEIMER SCHLOSS Einblick in die Produktion und 4-teilige Verkostung

Werfen Sie bei einer exklusiven Führung einen Blick hinter die Kulissen und erleben Sie unsere Produktion hautnah. Unser Winzer begleitet Sie mit viel Fachwissen, Leidenschaft und spannenden Geschichten durch den Abend. **Ort+Anmeldung:** Bleimer Schloß - Wein & Sekt (19:00 Uhr), 08463/7674132

So, 22.03.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VDK OV GREDING

Ort: Gredonia Vereinsheim (14:00 Uhr)

Mo, 23.03.



VEGETARISCHER ABEND auf dem Schusterhof

Nehmen Sie Teil an einer genussvollen Entdeckungsreisen durch die Natur. Bei den Kräuterwanderungen werden Wildkräuter direkt vor Ort bestimmt, gesammelt und im Anschluss in kleinen Häppchen verkostet – heute mit Schwerpunkt auf die vegetarische Küche. Ob beim Sammeln, Verkosten oder Zubereiten – hier wird Natur mit allen Sinnen erfahrbar und Genuss ganz neu definiert.

Ort: Hermsberg, Schusterhof-Kräuterwerkstatt (18:30 Uhr), **Anmeldung:** Wittmann Claudia in Zusammenarbeit mit der vhs Greding, www.vhs-roth.de/greding

Mi, 25.03.

„WELCHE HILFEN BRAUCHE ICH, UM EINEN PFLEGEFALL ZU HAUSE ZU VERSORGEN?“ – Gesunde Stunde des Krankenpflegevereins Greding

Ort: Pfarrheim Greding (19:00 Uhr)

Do, 26.03.

LUSTIGER NACHMITTAG DES ALTENCLUBS "FROHE RUNDE" – Volksmusik mit Petra und Bernd

Ort: Gemeinderaum Apostelkirche (14 Uhr)

Fr, 27.03.

OSTERBRUNNENFEIER IN GREDING

Ort: Greding am Sebastibrunnen (10 Uhr)

Di, 31.03.

BLUTSPENDEN

Ort: Grund- und Mittelschule
(16:00 bis 19:45 Uhr)



Gruber

DEIN BAD. DEINE HEIZUNG.

KLEINER RAUM, GROSSE WIRKUNG!

IHR GÄSTE-WC IST OFT DER ERSTE RAUM, DEN BESUCHER SEHEN.
ZEIT, IHN WIRKEN ZU LASSEN!

Ob modern, zeitlos oder elegant – wir sanieren Ihr Gäste-WC schnell, sauber und aus einer Hand. Das heißt, wir koordinieren Ihren kompletten Umbau inkl. allen Gewerken, die benötigt werden. Durchdachte Planung, hochwertige Materialien und präzise Umsetzung – auch auf kleinster Fläche.

UNSERE STÄRKEN AUF EINEN BLICK:

- ✓ Clevere Lösungen, auch für kleine Räume
- ✓ Persönliche Beratung bei uns in der Ausstellung und bei Ihnen vor Ort
- ✓ 3D-Planung: realistische Perspektiven für sichere Entscheidungen
- ✓ Komplette Sanierung durch geschultes Fachpersonal und regionale Partnerfirmen

*... Design, Funktion
und Stil - auch im
kleinsten Raum!*

Machen Sie aus Ihrem Gäste-WC ein Statement!

Vereinbaren Sie am besten heute noch Ihren persönlichen Beratungstermin bei uns.



Gruber GmbH . Am Weiher 9
92342 Freystadt/Mörsdorf
www.gruber-moersdorf.de



Das Gruber-Sorglos-Paket: Sie teilen uns Ihre Wünsche mit – wir übernehmen den Rest! Planung, Umsetzung und die Koordination aller Gewerke – bei uns alles inklusive.





Kirchen

Mitteilungen der Katholischen Kirche – Pastoralraum Greding für März 2026

(Änderungen möglich)

Sonntag, 01.03.2026

Pfarrverband: Wahl der Pfarrgemeinderäte, Öffnung der Wahllokale siehe Pfarrkalender



Dienstag, 03.03.2026

Mettendorf: 8.00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Hl. Messe mit Predigt

18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe mit Predigt

Donnerstag, 05.03.2026

Obermässing: 16.30 Gottesdienst zur Vorbereitung der Erstkommunion

Greding: 16.30 Gottesdienst zur Vorbereitung der Erstkommunion

Freitag, 06.03.2026

Pfarrverband: ab 15.00 Uhr Krankenkommunion

Weltgebetstag von Frauen gestaltet

Greding: 19.00 Uhr Gottesdienst, evangelische Apostelkirche

Untermässing: 19.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

Sonntag, 08.03.2026 (3. Fastensonntag)

Kraftsbuch: 10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Fastenessen, Gasthaus Schroll

Obermässing: 10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Fastenessen, Bockstall

Pfarrverband: 10.00 Uhr Kinderkirche, Basilika St. Martin

Dienstag, 10.03.2026

Mettendorf: 8.00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Hl. Messe mit Predigt

18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe mit Predigt

Donnerstag, 12.03.2026

Obermässing: 16.30 Gottesdienst zur Vorbereitung der Erstkommunion

Greding: 16.30 Gottesdienst zur Vorbereitung der Erstkommunion

Sonntag, 15.03.2026 (4. Fastensonntag)

Greding: 10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Fastenessen, Pfarrheim

Dienstag, 17.03.2026

Mettendorf: 8.00 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Hl. Messe mit Predigt

18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe mit Predigt

Greding: 20.00 Uhr PGR konstituierende Sitzung, Pfarrheim

Mittwoch, 18.03.2026

Pfarrei Greding: 14.30 Uhr Seniorencafé, Pfarrheim

Donnerstag, 19.03.2026

Obermässing: 16.30 Gottesdienst zur Vorbereitung der Erstkommunion

Greding: 16.30 Gottesdienst zur Vorbereitung der Erstkommunion

Obermässing: 20.00 Uhr PGR konstituierende Sitzung, Pfarrheim

Sonntag, 22.03.2026 (5. Fastensonntag)

Pfarrverband Kollekte Misereor

Untermässing: 10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Fastenessen, Pfarrheim

Montag, 23.03.2026

Röckenhofen: 20.00 Uhr PGR konstituierende Sitzung, Jugendheim

Dienstag, 24.03.2026

Mettendorf: 8.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt

Großhöbing: 20.00 Uhr PGR konstituierende Sitzung, Schützenhaus

Mittwoch, 25.03.2026

Pfarrei Obermässing: 19.00 Uhr Bußandacht

Pfarrei Heimbach: 20.00 Uhr PGR konstituierende Sitzung, Gemeinschaftshaus Euerwang

Donnerstag, 26.03.2026

Obermässing: 16.30 Gottesdienst zur Vorbereitung der Erstkommunion

Greding: 16.30 Gottesdienst zur Vorbereitung der Erstkommunion

Untermässing: 20.00 Uhr PGR konstituierende Sitzung, Pfarrheim

Freitag, 27.03.2026

Pfarrverband Greding: 18.00 Uhr Bußandacht, Stadtpfarrkirche

Samstag 28.03.2026

Großhöbing: 18.00 Uhr Palmsegnung, Prozession und Hl. Messe mit Passion

Heimbach: 18.00 Uhr Palmsegnung, Prozession und Hl. Messe mit Passion

Obermässing: 18.00 Uhr Palmsegnung, Prozession und Hl. Messe mit Passion

Sonntag, 29.03.2026 (Palmsonntag)

Röckenhofen: 9.00 Uhr Palmsegnung, Prozession und Hl. Messe mit Passion

Untermässing: 9.00 Uhr Palmsegnung, Prozession und



Hl. Messe mit Passion

Greiding: 10.00 Uhr Palmsegnung, Prozession und Hl. Messe mit Passion

Dienstag, 31.03.2026

Mettendorf: 8.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt

Gottesdienste Auer Berg

Sonntag, den 22.03.2026, 14.00 Uhr: Hl. Messe mit Kaplan Laurent Koch, Wemding/Monheim

Mitteilungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Greiding März 2026



Sonntag, 01.03.2026

10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kirche mit Kindern in der Apostelkirche.

Freitag, 06.03.2026

18.00 Uhr: ökumenischer Gebetsgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Apostelkirche; anssl. gemütliches Beisammensein. Die Gebetsordnung für den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen kommt heuer aus Nigeria und steht unter dem Motto: „Kommt! Bringt eure Last“. Alle Frauen, die etwas über „Land und Leute“ aus Nigeria erfahren und sich im Gebet mit anderen Frauen weltweit verbunden wissen wollen, sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 08.03.2026

10.15 Uhr: Gottesdienst in der Apostelkirche

Sonntag, 15.03.2026

10.15 Uhr: Gottesdienst in der Apostelkirche, anssl. Kirchenkaffee

17.00 Uhr: Passionskonzert mit Cantus Sacralis in St. Michael Thalmässing

Sonntag, 22.03.2026

10.15 Uhr: Gottesdienst in der Apostelkirche

Donnerstag, 26.03.2026:

14.00 Uhr: Altenclubs „Frohe Runde“ im Gemeinderaum der Apostelkirche: „Volksmusik mit Petra und Bernd“

Sonntag, 29.03.2026

17.00 Uhr: 30-Minuten-Kirchenmusik in St. Michael Thalmässing mit Andrea Schwiegerath (Gesang) und Robin Engl (Gitarre)



Wir benötigen dringend Pflegestellen oder Endstellen für unsere Katzen.

www.2haendefuer4pfoten.de

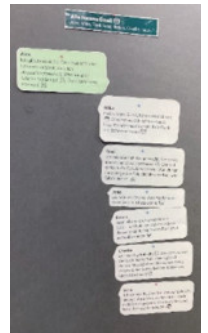
Tel. (0)151/420 680 05 | Flurstr. 28 | 92360 Mühlhausen

Schul- und Bildungseinrichtungen

Neues aus der Mittelschule Greiding



Die 7. und 8. Klassen der Mittelschule Greiding nahmen an einem Workshop zum Thema Cybermobbing im BayernLAB in Neumarkt teil. Im Workshop ging es um die verschiedenen Formen des Cybermobbings und welche Folgen es für Betroffene haben kann. Anhand von Beispielen und einem kurzen Rollenspiel wurden die Einblicke in das Thema auf praktische Art und Weise vertieft.



Der Besuch im BayernLAB gab den Schülern und Schülerinnen viel Lehrreiches über den sicheren und respektvollen Umgang im Internet.

Im Rahmen des GPG-Unterrichts besuchten die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen der Grund- und Mittelschule Greiding die KZ-Gedenkstätte Dachau. Ziel des Besuchs war es, das Unterrichtsthema Nationalsozialismus durch das Lernen an einem historischen Ort zu vertiefen.

Vor Ort nahmen die Schülerinnen und Schüler an einer Führung teil. Dabei erhielten sie sachlich fundierte Einblicke in die Geschichte des Konzentrationslagers Dachau, den Alltag der Häftlinge sowie die Funktion des Lagers im NS-Regime. Zentrale Orte der Gedenkstätte, wie das Lagertor, die Baracken, der Appellplatz sowie die Gedenkstättenbereiche wurden im Rahmen der Führung erläutert. Die Schülerinnen und Schüler begegneten dem Thema sehr aufmerksam und respektvoll. Der Besuch stellte eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht dar und leistete einen wichtigen Beitrag zur historischen und politischen Bildung.



Im Rahmen der Unterrichtssequenz zum Thema Reformation machte sich die Religionsgruppe Katholisch 7 auf den Weg, um die evangelische Apostelkirche in Greiding zu erkunden. Ziel war es, die im Unterricht erarbeiteten Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen katholischer und evangelischer Konfession nicht nur theoretisch zu besprechen, sondern vor Ort anschaulich zu erleben. Begleitet und fachkundig geführt wurde die Klasse von Pfarrer Rudolf Hackner, der sich viel Zeit nahm, um den Schülerinnen und Schülern den



Kirchenraum, seine Besonderheiten sowie zentrale Elemente des evangelischen Gottesdienstes zu erklären. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse und konnten viele Inhalte aus dem Unterricht wiederentdecken und vertiefen. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Hacker für die freundliche Begleitung und die spannenden Einblicke.

Am Unsinnigen Donnerstag begann der Vormittag für die Grundschule mit einem zauberhaften Auftritt in der großen Turnhalle. Die Kinder waren gespannt, als ein echter Zauberer seine Tricks präsentierte. Anschließend wurden alle Schülerinnen und Schüler der GMS mit leckeren Krapfen verwöhnt – ein großes Dankeschön an den Elternbeirat für diese süße Überraschung.



Um 10.00 Uhr folgte ein weiterer Höhepunkt: Die Euerwanger Kindergarde und die Bambini-Garde der Gredonia präsentierten den Grundschulern ihre Kunststücke. Auch die Pumpernickel begeisterten mit ihrem Können – ein Vormittag voller Magie, Musik und guter Laune.

Einem guten Freund, dem Lieblingslehrer oder einem geschätztem Schulmitarbeiter eine kleine Freude bereiten – diese Möglichkeit hatten die SchülerInnen der Grund- und Mittelschule Greding in diesem Jahr anlässlich des Valentinstags. Bereits in den Tagen vor dem 14. Februar konnten sie Herzen aus Papier mit Schokolade vorbestellen. Am Donnerstag vor den Faschingsferien wurden die 125 süßen Grüße dann verteilt. Zahlreiche SchülerInnen sowie Mitglieder des Schulpersonals durften sich über diese herzlichen Botschaften freuen und waren sichtlich überrascht. Die Aktion, die von der



SMV organisiert wurde, war nicht nur ein voller Erfolg, sondern bot auch eine schöne Gelegenheit, Schule als Ort der Freude und der gegenseitigen Wertschätzung zu erleben.

Schuleinschreibung an der Grundschule Obermässing



Die Schuleinschreibung an der Grundschule Obermässing findet am Mittwoch, den **11. März 2026** statt. Die genauen Uhrzeiten wurden allen Eltern bereits mitgeteilt. Die Bewirtung erfolgt durch den Elternbeirat in Form eines Elterncafés. Alle nötigen Unterlagen stehen auch in digitaler Form bereit. Die entsprechenden Zugangsdaten erhalten Sie bei der Schulleitung.

Theateraufführung „Maskara“

In der Faschingswoche verwandelte sich die Grundschule Obermässing in eine Bühne für fantastische Erzählkunst. Das Theater „Maskara“ aus Ortenburg war zu Gast und präsentierte das Stück „Die Zottelhaube“. Nicht nur die Schulkinder durften in die Märchenwelt eintauchen, auch die Vorschulkinder aus den Kindergärten waren herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Großen Theaterluft zu schnuppern und erste Berührungspunkte mit der Schule zu sammeln. Mit seinen charakteristischen, handgefertigten Masken zog der Darsteller Heribert Haider das junge Publikum von der ersten Minute an in seinen Bann. Besonders faszinierend war für die Kinder der schnelle Wechsel zwischen den verschiedenen Rollen, die allein durch die Masken und die stimmliche Wandlungsfähigkeit zum Leben erweckt wurden.



CHRISTIAN WINKLER

SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

In der Turnhalle der Grundschule Obermässing herrschte am Unsinnigen Donnerstag der Ausnahmezustand: Statt Mathe und Deutsch standen Polonaise, Krapfen (vom Elternbeirat organisiert) und lautstarke „Helau-Rufe“ auf dem Stundenplan. Bereits am Morgen verwandelte sich das Schulhaus in ein buntes Meer aus kreativen Kostümen. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war jedoch der Besuch des Faschinxvereins Obermässing. Pünktlich zur großen Sause in der Turnhalle zog die „Wilde 13“ mit lautstarker Musik ein und brachte echtes Faschings-Feeling in die Schule. Besonderen Glanz verlieh das amtierende Prinzenpaar Stefanie I. und Julian I. der Veranstaltung. Mit ihrer sympathischen Art eroberten sie die Herzen der Schüler im Sturm. Begleitet von der Kindergarde „Dancing Divas“ der „Fosnatniegl“, die mit ihrer Tanzeinlage für begeisterten Applaus sorgte, wurde die Turnhalle zur großen Showbühne. Das Prinzenpaar und das Team der Wilden 13 ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit den Kindern ausgelassen zu feiern. Anschließend standen noch der Auftritt der Streetdance-Gruppe aus Herrnsberg und der AG Tanz der Grundschule auf dem Programm, die mit ihren Tänzen ebenfalls einen tosenden Beifall ernteten.



Grundschule Obermässing jetzt offiziell „Sport-Grundschule“

Pünktlich zur Faschingszeit gab es für die Grundschule Obermässing einen besonderen Grund zu feiern: Im Rahmen eines Festakts in Gochsheim wurde der Einrichtung neben weiteren Schulen aus ganz Bayern das Profil „Sport-Grundschule“ verliehen. Kultusministerin Anna Stolz und der Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV), Jörg Ammon, überreichten die Plakette persönlich an Rektor Christian Hobauer. In ihrer Festrede betonte Kultusministerin Anna Stolz die Bedeutung solcher Profile: „Sport und Bewegung tun uns allen gut und sind wahre Energy-Booster für unseren Alltag! Auch unsere Schülerinnen und Schüler profitieren extrem davon: Sie können sich besser konzentrieren, sind ausgeglichener und mo-



tivierter. Deshalb ist der Sport für mich ein absolutes Herzensthema!“. Die Grundschule erhält durch die Zertifizierung eine einmalige Anschubfinanzierung von 1.000 Euro für die Anschaffung neuer Spiel- und Sportgeräte. Weiterhin profitieren die Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe ab sofort von einer zusätzlichen wöchentlichen Sportstunde. BLSV-Präsident Jörg Ammon hob zudem die wichtige Rolle der Kooperation zwischen Schulen und lokalen Sportvereinen hervor. Für die Kinder der Grundschule Obermässing bedeutet die Auszeichnung vor allem eines: noch mehr Spaß an der Bewegung – und das weit über die Faschingsferien hinaus.



Mit allen Sinnen die Welt entdecken – Lernen in der Kinderkrippe St. Martin

Wie lernen kleine Kinder eigentlich? In der Kinderkrippe St. Martin lautet die Antwort: mit allen Sinnen. Sehen, hören, fühlen, riechen, schmecken



und vor allem selbst ausprobieren. Durch vielfältige Sinneserfahrungen und freies Experimentieren entdecken die Kinder täglich ihre Umwelt und eignen sich spielerisch neues Wissen an. Schon in den ersten Lebensjahren sind Kinder neugierige Forscher*innen. Sie begreifen die Welt nicht



durch Erklärungen, sondern durch eigenes Tun. In der Kinderkrippe St. Martin schaffen wir deshalb eine Umgebung, die zum Entdecken einlädt. Unterschiedliche Materialien, Farben, Formen und Klänge regen die Sinne an und wecken die natürliche Neugier der Kinder. Ein besonders beliebtes Beispiel ist unser Wasser- und Matschspiel. In großen Wannen, mit Bechern, Löffeln, Schwämmen und kleinen Gießkannen experimentieren die Kinder mit Wasser. Sie beobachten, was schwimmt oder sinkt, wie Wasser von einem Gefäß ins andere fließt oder wie sich Sand verändert, wenn er nass wird. Dabei lernen sie erste physikalische Zusammenhänge und schulen gleichzeitig ihre Feinmotorik. Auch Fühl- und Tastangebote gehören fest zum Alltag. In so genannten Fühlkisten entdecken die Kinder Naturmaterialien wie Steine, Zapfen, Federn oder Kastanien. Barfuß über unterschiedliche Untergründe wie Teppiche, Holz, Grasmatten oder Kiesel zu laufen, fördert die Körperwahrnehmung und den Gleichgewichtssinn. Beim kreativen Gestalten dürfen die Kinder mit Fingerfarben, Pinseln oder Schwämmen arbeiten. Sie erleben, wie sich Farben mischen, welche Spuren unterschiedli-



che Materialien hinterlassen und dass ihre eigenen Hände ein wichtiges Werkzeug sind. Das stärkt nicht nur die Kreativität, sondern auch das Selbstbewusstsein.



Ein weiteres Beispiel ist das Experimentieren mit Alltagsmaterialien. Leere Kartons werden zu Höhlen oder Autos, Tücher verwandeln sich in Verkleidungen und aus Bechern entstehen hohe Türme. Beim Stapeln, Sortieren und Bauen lernen die Kinder ganz nebenbei etwas über Größen, Gewicht

te und Stabilität. Auch Geräusche und Musik spielen eine große Rolle. Mit Rasseln, Trommeln, Klanghölzern oder Alltagsgegenständen wie Töpfen und Löffeln erforschen die Kinder verschiedene Klänge. Sie hören genau hin, vergleichen laut und leise, schnell und langsam und entwickeln ein erstes Rhythmusgefühl.

Während all dieser Aktivitäten begleiten die pädagogischen Fachkräfte die Kinder aufmerksam. Sie benennen das Erlebte, stellen offene Fragen und geben den Kindern Zeit, eigene Lösungen zu finden. So wird Sprache ganz natürlich in den Alltag integriert.

In der Kinderkrippe St. Martin ist freies Experimentieren ausdrücklich erwünscht. Die Kinder dürfen ausprobieren, kleckern, umwerfen und neu beginnen. Genau darin liegt der Schlüssel zum Lernen: in der eigenen Erfahrung. In einer sicheren, liebevollen Umgebung entdecken die Kinder so mit allen Sinnen die Welt – neugierig, selbstständig und mit großer Freude.

Eine zauberhafte Märchenwelt in der Kath. Kinderkrippe St. Martin

In der diesjährigen Faschingszeit wurde es märchenhaft in der Kinderkrippe St. Martin. Unter dem liebevoll gewählten Motto „Zauberhafte Märchenwelt“ tauchten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in eine fantasievolle Welt voller Magie, Geschichten und fröhlicher Erlebnisse ein. Der Bewegungsraum verwandelte sich in eine märchenhafte Kulisse, in denen Prinzessinnen, Zauberer, Feen, Ritter und viele andere fantasievolle Gestalten zum Leben erwachten.

Jeder Tag begann mit einem gemeinsamen Morgenkreis, der ganz im Zeichen der Märchen stand. Mit viel Freude und Neugier „zauberten“ die Kinder zusammen und lernten dabei täglich ein Märchen kennen. Diese wurden altersgerecht erzählt und gemeinsam nachgespielt. Durch das Schlüpfen in verschiedene Rol-



len konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und spielerisch Sprache, Gemeinschaftssinn und Kreativität entwickeln.

Begleitend zum Motto fanden zahlreiche themenbezogene Aktionen statt, die den Kindern die Märchenwelt auf vielfältige Weise näherbrachten. Mit großer Begeisterung wurden geheimnisvolle Zaubertränke gemischt, märchenhafte Bastelarbeiten gestaltet und gemeinsam gekocht. Dabei standen nicht nur Kreativität und Spaß im Vordergrund, sondern auch das gemeinsame Erleben und Miteinander.

Ein besonderes Highlight der Faschingszeit waren die wilden Faschingstage vom Unsinnigen Donnerstag bis zum Faschingsdienstag. In fantasievollen Kostümen wurde ausgelassen getanzt, gespielt und gefeiert. Fröhliche Musik erfüllte die Räume, während die Kinder gemeinsam lachten, sich bewegten und die närrische Zeit in vollen Zügen genossen. Natürlich durfte auch gutes Essen nicht fehlen, das für zusätzliche Freude sorgte. Ein weiterer Höhepunkt war der von den Kindern gestaltete kleine Faschingszug durch Greding. Mit viel Stolz präsentierten die Kinder ihre bunten Kostüme und verbreiteten dabei Freude und gute Laune. Für große Begeisterung sorgte außerdem der Besuch der Tanzmariechen der Gredonia, die mit ihrem schwungvollen Auftritt und ihren beeindruckenden Tanz die Kinderaugen zum Leuchten brachten.

Die Faschingszeit in der Kinderkrippe St. Martin war für die Kinder eine ganz besondere Zeit voller Magie und zauberhafter Momente.

Krapfen, Kasperl und Polonaise - Fasching im Kindergarten St. Martin

Ausgelassene Stimmung, fantasievolle Kostüme und viele verschiedene Aktionen sorgten für eine unvergessliche Faschingswoche im Kindergarten. An jedem Tag warteten besondere Aktionen und Überraschungen auf unsere kleinen Narren.



Ein besonderes Highlight war der Besuch der Gredonia mit dem Kinderhofstaat und den Pumpernickeln. Beim lustigen Kasperltheater „Das Krapfenabenteuer“ wurde viel gelacht und mit dem Kasperl mitgefiebert. In unserer Faschingsdisco konnten die Kinder ausgelassen singen und tanzen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mit Brezen und Wiener, leckeren

Krapfen, Kindercocktails und vielen weiteren Köstlichkeiten war für jeden Geschmack etwas dabei.



Der Höhepunkt der Woche war der Unsinnige Donnerstag mit dem närrischen Elternfrühstück. Mit einem schwungvollen Faschingslied fiel der Startschuss für den Vormittag und beim anschließenden „Gute-Laune-Lied“ von Eltern und Kindern kam sofort gute Laune im ganzen Haus auf. Am Vormittag hatten die Eltern dann die Möglichkeit, es sich in unserem Restaurant gemütlich zu machen und das reichhaltige



Buffet zu genießen. Außerdem konnten die Eltern mit ihren Kindern an einer spannenden Rallye teilnehmen. An verschiedenen Stationen warteten knifflige Rätsel und lustige Aufgaben auf Groß und Klein. Eine Foto-box sorgte für viele lustige Erinnerungsbilder. Als Belohnung erhielten alle eine leckere Überraschung und die Eltern wurden zusätzlich mit einem selbstgebastelten Orden geehrt. Zum Schluss zogen wir gemeinsam in einer fröhlichen Polonaise durch den Kindergarten – ein bunter, ausgelassener Abschluss einer rundum gelungenen Faschingsfeier.

Kunterbuntes Faschingstreiben im Johanneskindergarten

Johannes-
Kindergarten

Im Johanneskindergarten ist rund um die Faschingszeit so einiges geboten. Die Kindergartengruppen haben sich unterschiedliche Themen ausgesucht. So hieß es in den einzelnen Gruppen plötzlich „Manege frei – es ist Zirkuszeit“ oder „Arr, rufen die Piraten“. Wieder an-

dere Kinder interessierten sich besonders für die Unterwasserwelt, den Räuber Hotzenplotz oder ganz klassisch für die Gredinger Pumpernickel. Die Planung, Ideenfindung und letztendlich der Spaß am Fasching stiften Gemeinschaft und machen einfach Freude! Mit viel Kreativität verwandelten die Kinder nicht nur die Gruppenräume, sondern den ganzen Kindergarten in eine richtige Faschingsmeile.

Die Vorfreude auf die närrische Zeit stieg tagtäglich bei den Kindern. Viele machten sich eifrig darüber Gedanken, was sie wohl an den Faschingstagen anziehen würden oder wie sie sich von den Pädagoginnen schminken lassen möchten.

In der Faschingswoche war am Mittwoch ein besonderes Rahmenprogramm geboten. Zunächst starteten alle Kinder mit einem stärkenden Frühstück. Hierbei steuerten die Eltern Krapfen, Wiener, Brezen und viele andere Leckereien bei. Herzlichen Dank dafür! Im Anschluss durften sich alle Kinder im Aktionsraum bei Faschingsspielen und -tänzen austoben. Am Nachmittag wurden die Kinder von den Kindergärten und dem Tanzmariechen der Gredonia überrascht. Nach dem Auftritt applaudierten alle begeistert und riefen: „Zugabe, Zugabe!“ Am Unsinnigen Donnerstag stand der Besuch der Vorschulkinder in der Gredinger Grundschule an. Sie waren dort zur Faschingsfeier eingeladen – ein besonderes Highlight für die „Großen“.

Am ruhigen Freitag erwarteten die Kindergartenkinder die Gredinger Pumpernickel. Die Kinder empfangen sie mit einem freudigen „Hellau!“. Beim Betreten des Kindergartens nahmen die Brauchtumsfiguren ihre Larven ab. Schließlich wollten sie den Kindern keine Angst einjagen. Besonders mutige Kinder trauten sich durch deren Maske hindurchzuschauen und so selbst für einen kurzen Moment Pumpernickel zu sein. Insgesamt war es eine sehr gelungene Faschingswoche mit viel Kinderlachen und Spaß!



Hort am Brunnhäusl



Im Rahmen der Berufe-AG konnten wir das Hotel-Gasthof Krone in Greiding besuchen. Dabei lernten die Hortkinder verschiedene Berufe kennen, die in einem Gastronomiebetrieb gebraucht werden. Besonders spannend war es für die Kinder, selbst aktiv zu werden: Sie schenkten ihre Getränke eigenständig ein und brachten diese mithilfe eines Tabletters an den Tisch.





Eine Besonderheit war, dass die Kinder gemeinsam mit der Familie Bauer Apfelkühle backen durften. Außerdem lernten sie, wie Servietten richtig gefaltet werden und wie man ein Muster in einen Soßenspiegel zaubert. DANKE für diese Erfahrung!



In den letzten Wochen drehte sich bei uns im Hort alles um das Thema „Disney“. Gemeinsam tauchten wir in die bunte Faschingswelt mit Mickey Maus, König der Löwen, Oben, Winnie Puuh und vielen weiteren Figuren ein. Großen Spaß hatten die Kinder auch beim Bemalen der

Türen und Fenster. Dabei zeigten sie ihre Kreativität von einer ganz neuen Seite. Außerdem haben unsere Hortkinder die Cafeteria mit Girlanden und Deko-Kugeln geschmückt.



Am 13.02.2026 bekamen wir Besuch vom Faschingsverein Obermässing. Das Prinzenpaar sowie die Tanzgruppe „Dancing Divas“, bei der auch ein paar Hortkinder mittanzen, präsentierten uns ihren Tanz. Unsere Hortkinder haben jedem Kind der Tanzgruppe als Dankeschön einen Orden überreicht. Das Prinzenpaar überreichte zwei Hortkin-

dern, stellvertretend für die ganze Gruppe, auch den diesjährigen Orden des Vereins. Dies war ein gelungener Abschluss der Faschingszeit im Hort!

Der närrische Februar im Kinderhaus Hl. Familie



Der Februar ist bekannt als närrischer Monat und so haben auch wir im Kinderhaus Hl. Familie uns auf diese Tage vorbereitet.



In der Krippengruppe, den „Eichhörnchen“, stand die „dumme Augustine“ im Mittelpunkt und somit die Figur des Clowns. Das Zimmer wurde mit bunten Papiergirlanden geschmückt und jedes Kind durfte ein „Clown-Bild“ anfertigen.

Im Kindergartenbereich gab es zwei verschiedenen Themen: Bei den „Mäusekindern“ war das Motto „Kunterbunter Fasching“ – und so bunt und lustig wurden auch die Räume dekoriert. Auch hier stand die Figur des lustigen Clowns im Mittelpunkt. Ein Blick in die „Igelgruppe“ – und jeder wusste sofort, welches Thema hier bestimmt wurde. Die „Igelkinder“ spielten im „Weltall“ – viele kleine Sterne blinkten im „Weltraum“ und die bekannten Planeten des Sonnensystems erleuchteten als bemalte Lampen.

In der Woche vor den Faschingsferien geht es im gesamten Kinderhaus immer „heiß“ her. Am Montag waren unsere „Klugen Eulen“ vom Schul-Elternbeirat und dem Rektor Christian Hobauer in die Schule eingeladen, um mit den Schülern dem Theater „Maskara“ mit dem Stück „Zottelhaube“ beizuwohnen.



Am Dienstag ging es ruhiger zu – es war eine „Schlafanzug-Party“ angesagt – natürlich durfte das Kuscheltier nicht fehlen. Diese Party macht den Kindern immer sehr viel Spaß – man geht ja nicht jeden Tag im Schlafanzug oder Nachthemd in den Kindergarten. Auf die große Faschingsfeier am „Unsinnigen Donnerstag“ fiebern alle Kinder hin. Tagelang vorher wird überlegt und beraten, wie verkleiden wir uns, was wollen wir an diesem Tag alles machen? Es ist dann immer wieder schön zu sehen, mit welchen bunten, oft einfachen und kreativen Verkleidungen die Kinder kommen.

Höhepunkt war an diesem Vormittag die Vorführung der gemischten Tanzgruppe „Sternschnuppe“, bestehend aus Kindern aus Untermässing, Großhöbing und Günzenhofen, die von einigen Obermässinger Mädchen unterstützt wurden. Unsere 14 Akteure waren alles Kindergartenkinder, einstudiert hat den Tanz Elli



Wurm aus Günzenhofen. Als Dank für den tollen Tanz bekamen die Kinder einen „Sternschnuppen-Orden“.

Mit dem „Rußigen Freitag“ klang die Faschingszeit im Kinderhaus aus und nach den Faschingsferien ging alles wieder seinen geregelten Gang.

Buntes Faschingstreiben im St. Ägidius Kindergarten



Fröhliches Lachen, ausgelassen Stimmung und jede Menge fantasievoller Kostüme prägten den Unsinnigen Donnerstag. Die Kinder verwandelten den Kindergarten in eine schillernde Welt aus Prinzessinnen, Superhelden, Tieren und vielen weiteren originellen Gestalten.



Ein besonderes Highlight war die Polonaise in die Turnhalle mit der anschließenden Kostümpräsentation: Stolz stellten die Kinder ihre Verkleidungen vor und ernteten dafür viel Applaus. Natürlich durften auch lustige Faschingsspiele nicht fehlen. Mit viel Geschick und noch mehr Gelächter versuchten die Kinder, Salzbrezeln nur mit dem Mund zu schnappen.

Auch kulinarisch hatte das Faschingsfest einiges zu bieten. Zur Stärkung gab es Wienerle im Brezenteig und zum Nachschmecken von den Kindern selbst verzierte Amerikaner. Am Faschingdienstag lief der Kindergarten dieses Jahr wieder beim Faschingzug in Greiding mit – Motto: Maler. Fleißig warfen die Kinder den schaulustigen Gästen Süßigkeiten zu und grüßten mit einem kräftigen „Greiding Helau“.

Kind sein - Bauernhofkindergarten am Biohof Höps in Offenbau

Ab September 2026 vergeben wir wieder Kindergartenplätze. Bei uns verbringen Kinder ihren Kindergartenalltag draußen – zwischen Tieren, Feldern und Jahreszeiten. Sie bewegen sich viel, essen gesund, spielen frei und erleben den Bauernhof mit allen Sinnen. Wenig Spielzeug, viel Fantasie; Keine Bildschirme, dafür Geschich-



ten, Gespräche – mitmachen und beteiligt sein; - Zeit zum Wachsen, Staunen und Kindsein. Seit über sieben Jahren begleiten wir Kinder in einer überschaubaren Gemeinschaft und schaffen einen Ort, an dem sie sich körperlich, sozial und persönlich stärken können. Wir laden Sie herzlich ein, unseren Bauernhofkindergarten bei einem persönlichen Besuchstag mit Ihrem Kind kennenzulernen. Kontakt: leitung@bauernhofkindergarten.de, Tel.: 0178/9135918

Berufsbegleitend studieren am Kunststoffcampus Weißenburg



„Angewandte Kunststofftechnik (AKT)“ bildet Ingenieurinnen und Ingenieure praxisnah für vielseitige Fach- und Führungsaufgaben in der Kunststoffindustrie aus. „Strategisches Management (SMA)“ vermittelt Wissen und Methoden für eine nachhaltige Unternehmensführung auf höchstem Niveau. Zielgruppen: Techniker, Meister oder einschlägig qualifizierte Berufstätige (auch ohne Abitur möglich).

Kontakt, Infos und Termine: akt@hs-ansbach.de, www.hs-ansbach.de/akt oder sma@hs-ansbach.de, www.hs-ansbach.de/sma

Altmühltal-Realschule Beilngries - Übertritt 2026/2027



Für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Grundschule oder der 5. Klasse Mittelschule besteht die Möglichkeit, in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule überzutreten. Die Erziehungsberechtigten melden ihre Kinder während der Anmeldetage persönlich zu einem vorab gebuchten Termin, den Sie ab 13. April 2026 telefonisch unter 08461/70244 vereinbaren können, an der Altmühltal-Realschule Beilngries an. Um längere Wartezeiten bei der Anmeldung zu vermeiden, ist es möglich, dass die Anmeldeformulare ab 13. April 2026 online zu Hause ausgefüllt werden können. Das Programm MB-EDUSOFT ist auf der Homepage der Schule abrufbar und führt Sie komfortabel durch die nötigen Anmeldeangaben.

Informationen zur ARB - Sie wollen unsere ARB näher kennenlernen? Sie haben konkrete Fragen und suchen nach einem passenden Ansprechpartner?

Sie möchten sich zu aktuellem Geschehen und Ereignissen an unserer Schule informieren? Dann besuchen Sie die Homepage der Altmühltal-Realschule: <https://www.realschule-beilngries.de>

Informationsabend zum Übertritt Dienstag, 10. März 2026, 18.00 Uhr

Kennenlernnachmittag Freitag, 13. März 2026, 14.00 bis 16.30 Uhr, Anmeldung Montag, 11.05.2026 – Mittwoch, 13.05.2026.

Alle Informationen zum Übertritt an die Altmühltal-Realschule Beilngries finden Sie aktuell unter:





Glasfaserausbau

Teilbetriebnahme: Gredings erste Gemeindeteile gehen ans Glasfasernetz

Der Ausbau des Glasfasernetzes für 14 Gemeindeteile der Stadt Greding geht voran. Während der im Juli 2024 begonnene Tiefbau gegenwärtig zu rund 75 % abgeschlossen ist, konnte am 29. Januar 2026 das Glasfasernetz in den ersten vier Ortschaften bereits in Betrieb genommen werden. In Herrnsberg, Österberg, Röckenhofen und Untermässing können sich insgesamt 286 Haushalte ab sofort mit schnellem Internet in zukunftsfähigen Bandbreiten versorgen lassen.

Bereits im Mai 2023 konnte die Stadt Greding mit dem fränkischen Netzbetreiber bisping & bisping aus Lauf an der Pegnitz einen Kooperationsvertrag für das Ausbauprojekt unterzeichnen. Nach der Planungs- und Genehmigungsphase erfolgte im Juli 2024 der Baustart. Ausgehend vom Hauptverteiler in Hausen wurden die Arbeiten sternförmig durch die Bauunternehmen CST-Bau und econtech (Überlandstrecken) umgesetzt.

Insgesamt waren für das Vorhaben mehr als 67 km Glasfaserkabel zu verlegen, um alle 1.077 Haushalte in 14 Ortsteilen mit Glasfaser bis in die einzelnen Gebäude zu erschließen. Von den Tiefbauarbeiten sind aktuell ca. 75 Prozent umgesetzt. Die noch ausstehenden Arbeiten werden nach dem Ende der Frostphase fortgesetzt und können voraussichtlich im Mai 2026 fertiggestellt werden. Parallel zu den Tiefbauarbeiten konnten in den bereits fertigen Teilgebieten die verlegten Leerrohre mit Glasfaserkabeln ausgestattet und die Anschlüsse in den Haushalten hergestellt werden. In den ersten vier Dörfern nordöstlich der Autobahn wurde das Netz nun in Betrieb genommen. Damit sind in Herrnsberg, Österberg, Röckenhofen und Untermässing die ersten 286 Haushalte der Stadt Greding mit zeitgemäßen Internetgeschwindigkeiten in der digitalen Zukunft angekommen.

Zu offiziellen Teilbetriebnahme am 29. Januar 2026 fanden sich neben Gredings Erstem Bürgermeister Josef Dintner weitere Vertreter der Kommune, der Breitbandberatung Bayern und des Netzbetreibers bisping & bisping am Hauptverteiler ein. Bürgermeister Josef Dintner freute sich sehr über den Fortschritt beim Glasfaserausbau. „Mit bisping & bisping haben wir für den Breitbandausbau in unseren Dörfern auf einen leistungsstarken Partner gesetzt und wurden nicht enttäuscht. Im Laufe dieses Jahres wird allen Gredinger Haushalten die Möglichkeit eines schnellen Internetanschlusses angeboten. Dies ist ein Meilenstein in der Infrastruktur der Stadt Greding und ein großer Standortvorteil für alle unsere Bürgerinnen und Bürger aber auch alle unsere Gewerbetreibenden“.

Das ausgeschriebene Netz für die Ortsteile der Stadt Greding wird als zukunftsfähiges FTTB/H-Netz errich-

tet und betrieben. Damit werden alle 1.077 Haushalte mit Glasfaser bis in die Gebäude erschlossen und so auch für künftige technologische Weiterentwicklungen optimal ausgestattet sein.

Gefördert wird der Breitbandausbau der Gredinger Ortschaften zu 90 % über die bayerische Gigabit-Richtlinie im Deckungslückenmodell. Damit wird der Großteil dieser rund 6 Mio. Euro teuren Investition vom Freistaat Bayern getragen. Die zukunftsfähigen Glasfaseranschlüsse versorgen die Kunden je nach Tarifwahl nun mit 100, 300 oder 1.000 Mbit pro Sekunde. Gewerbebetrieben können bis zu 100 Gbit/s zur Verfügung gestellt werden. „In Greding setzen wir modernste Kommunikations-Infrastruktur in der höchsten Ausbaustufe um, die gleichzeitig auch die leistungs- und zukunftsfähigste ist. Damit ermöglicht die Stadt ihren Bürgerinnen und Bürgern die uneingeschränkte Teilhabe an der Digitalisierung. Private können nun effektiv im Homeoffice arbeiten und Online-Dienste als Familie störungsfrei parallel nutzen. Unternehmen profitieren durch eine leistungsfähige Netzstruktur, bleiben wettbewerbsfähig und am Standort zukunftsicher aufgestellt“, so Johannes Bisping, Geschäftsführer von bisping & bisping. Das Telekommunikationsunternehmen bisping & bisping ist in Süddeutschland im kommunalen Glasfaserausbau aktiv und versorgt in mehr als 40 Städten und Gemeinden Privathaushalte und Unternehmen mit Internet, Telefonie und digitalem Fernsehen via Glasfaseranschluss.

Nach aktuellen Planungen soll im nächsten Schritt der Gemeindeteil Obermässing mit Glasfaser betriebsbereit werden. Im Anschluss folgen die Orte westlich der Autobahn. Die betreffenden Haushalte werden mit dem Fortschritt des Projektes direkt angeschrieben und mit allen notwendigen Informationen versorgt. Aktuelle Informationen zum Breitbandausbau in Greding sind auf der Projekt-Website www.breitband-greding.de zu finden. Bei Fragen können sich Interessierte auch telefonisch unter 09123/9740-680 oder per E-Mail an greding@bisping.de an den Netzbetreiber wenden.



Teilbetriebnahme Glasfasernetz Greding (v.l.n.r.): Jasmin Delic (Glasfaserproduktion & Hausanschlüsse, bisping & bisping), Andreas Schneider (Stadtbaumeister), Michael Nagel (Stadtrat), Michael Langer (Breitbandberatung Bayern), Manfred Gilch (Testkunde), Josef Dintner (Erster Bürgermeister), Martin Dorn (Leiter Infrastruktur, bisping & bisping), Johannes Bisping (Geschäftsführer, bisping & bisping), Jürgen Joos (Stadtrat), Susi Bisping (strategische Gebietsentwicklung, bisping & bisping)

LKW FAHRER GESUCHT!

BIST DU BEREIT FÜR DEINE TOUR ?

LKW FAHRER Nahverkehr

(Montag – Freitag)

LKW FAHRER international Österreich

Hast du Leidenschaft für deine Arbeit und suchst du ein Team, in dem man gemeinsam erfolgreich ist?

Bei uns wirst du wertgeschätzt:

Wir bieten ein attraktives Gehalt sowie ansprechende Arbeitsbedingungen gemäß Tarifvereinbarungen

Bereit für den nächsten Schritt?

☎ Ruf uns an unter 08463 602220

💬 WhatsApp an 0151 42478776

✉ dseger@verhoek-europe.com

📱 @verhoek_europe_greiding



NUTZEN SIE IHRE CHANCE!

Neubau Eigentumswohnungen in exponierter Beilngrieser Lage

M
Immobilien
Mitzam GbR
Seit 1988 Ihr kompetenter Partner



Mehr Natur. Mehr Ruhe.

**Haus A mit 17 Wohnungen •
48 m² bis 84 m²**

**Highlight: Zwei Penthouse-
Whgn. • 123 m² und 98 m²**

Barrierefreie Zugänge, ideal für alle Lebenslagen
Kaufpreiszahlung nach Baufortschritt

**➔ Ideal für Kapitalanleger!
Unser Vermieter-Service!**

**Effizienzhaus 40
QNG-Standard**
mit zinsverbilligten
Förderdarlehen

**Hohe Steuervorteile
für Sie: Bis zu 10 %
Abschreibung
im 1. Jahr!**



Zuhause
am Arzberg

**Vertriebsstart
ist erfolgt!**



**BAUBEGINN:
Frühjahr 2026**



JETZT exklusiv Exposé anfordern: Tel. 08461 - 70 23 8

Ingolstädter Str. 18, 92339 Beilngries • info@immobilien-mitzam.de

www.immobilien-mitzam.de



Vereine/Einrichtungen

Mitteilung der vhs Greding



Für folgende Kurse sind noch Plätze frei:

M16200 - Stoffwindel- und Windelfreishop - Welche Vorteile haben Stoffwindeln? Mo, 23. März, 18.30 - 21.30 Uhr, Grund-/Mittelschule, Alte Aula, Gebühr: 23,- €, Franziska Eder

M23001 - KI einfach erklärt - Ihr einfacher Einstieg in die Welt von ChatGPT - Für Senior*innen, Sa, 7. März, 10-12 Uhr, Grund-/Mittelschule, EDV-Raum, Gebühr: 16,- €, Bettina Belz

M24003 - Ihr Weg zum sicheren Umgang mit dem Smartphone für Anfänger, für Senior*innen, Sa, 14. März, 10-12 Uhr, 2 x, Grund-/Mittelschule, EDV-Raum, Gebühr: 33,- €, Bettina Belz

M24004 - Ihr Weg zum sicheren Umgang mit dem Smartphone für Fortgeschrittene, für Senior*innen, Sa, 14. März, 13-15 Uhr, 2 x, Grund-/Mittelschule, EDV-Raum, Gebühr: 33,- €, Bettina Belz

M31552 - Deutsch – Für Anfänger*innen, Di, 24. Februar, 19-20.30 Uhr, 12 x, Grund-/Mittelschule, Zi. 205, Gebühr: 89,- €, Eva Pickl

M32203 – Englisch - Niveaustufe A2, Mi, 25. Februar, 19-20.30 Uhr, 12 x, Grund-/Mittelschule, Zi. 205, Gebühr: 100,- €, Eva Pickl

M40320 - Auszeit für Dich - Yoga meets Ayurveda, Sa, 14. März, 9.30-14.30 Uhr, Grund-/Mittelschule, Neue Aula, Gebühr: 55,- € (inkl. Materialkosten), Franziska Streb, Jacqueline Gürtler

40325 - Yoga für Jeden II, Mo, 2. März, 19.30-20.30 Uhr, 10 x, Sparkassensaal, Marktplatz 6, Gebühr: 56,- €, Melanie Lehmeier, Birgit Wolf

M41236 - Pilates mit Beckenbodentraining - 50plus - Eine Stunde zum Wohlfühlen, Di, 24. Februar, 17.30-18.30 Uhr, 7 x, Grund-/Mittelschule, Alte Aula, Gebühr: 35,- €, Petra Streb

M42020 - Gesund und lecker trotz Nahrungsunverträglichkeiten - Praktische Ernährungstipps für eine verträgliche Küche, Mi, 4. März, 18.30-21.30 Uhr, Schusterhof, Herrnsberg, Jurastr. 5, Gebühr: 23,- € (inkl. Materialkosten), Claudia Wittmann

M42140 - Kochkurs: Ayurvedisch Kochen, Do, 19. März, 18-21.30 Uhr, Grund-/Mittelschule, Gebühr: 32,- € (inkl. Materialkosten), Jacqueline Gürtler

M42305 - Whiskypräsentation und Verkostung - Whiskyseminar "New Bottlings" - Neues aus der Welt des Whiskys, Sa, 14. März, 19-22 Uhr, Hotel Bayernhof, Nürnberger Str. 15, Gebühr: 60,- € (inkl. Materialkosten), Armin Schüssler

M51240 - Meditativer Tanz – Workshop, Mo, 23. März, 18-20 Uhr, Grund-/Mittelschule, Neue Aula, Gebühr: 15,- €, Christine Fuchs

M52120 - Kreativ mit Acryl - Mal doch Mal! So, 26. April, 10-16 Uhr, Grund-/Mittelschule, Altbau, Werkraum, Gebühr: 49,- €, Astrid Harrer

M72201 - "Qualifizierenden Mittelschulabschluss" - Vorbereitungskurs Englisch, Mo, 13. April, 17-18 Uhr, 5 x, vhs-Gebäude, Raum 5, Ringstr. 16, 92339 Beilngries, Gebühr: 69,- €, Kooperationsveranstaltung

M74415 - Kochen mit Kindern (von 7 bis 14 Jahren) - Von Semmel bis Sesam: Der Knödel geht auf Reisen, Mi, 25. März, 15.30-18 Uhr, Schusterhof, Herrnsberg, Jurastr. 5, Gebühr: 24,- € (inkl. Materialkosten), Claudia Wittmann

M75100 - Just Dance – Kindertanz - Für Kinder von 6 - 10 Jahren, Mi, 4. März, 17.30-18.30 Uhr, 10 x, Grund-/Mittelschule, Alte Aula, Gebühr: 50,- €, Madita Nemitz

M75101 - Just Dance Fusion - Für Kinder von 10 - 16 Jahren, Mi, 4. März, 18.30-19.30 Uhr, 10 x, Grund-/Mittelschule, Alte Aula, Gebühr: 50,- €, Madita Nemitz

Weitere Auskünfte erteilt Frau Manuela Wippenbeck, Tel.: 08463/904-45, Fax: 08463/90450, E-Mail: vhs@greding.de.

OGV Greding und Umgebung - Baumschnittkurs

Wie üblich bietet der Obst- und Gartenbauverein Greding und Umgebung am Samstag, den **14. März 2026** in Greding den jährlichen Baumschnittkurs an.

Unter Leitung von Manfred Holzmann treffen sich Interessierte um 9.00 Uhr in Greding im Mühlthal neben Haus-Nr. 29.

Eine Anmeldung hierfür ist nicht extra erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.



Grünmaterial für Osterbrunnen gesucht

Der Obst- und Gartenbauverein Greding u.U. möchte dieses Jahr wieder den Sebastiansbrunnen für die Osterzeit schmücken und benötigt dafür noch Grüngut wie z.B. Thuja, Eibe oder Tanne. Wer entsprechendes Material zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Frau Elisabeth Appelsmayer unter der Telefonnummer 08463/9873 oder bei Frau Mödel 08463/601661.

TABEA lädt ein zum „Samstag der offenen Tür“! Am Samstag, 14.03.2026, ist es wieder soweit



Zu Hause wohnen (bleiben) – Tipps von Profis

Die meisten von uns wollen solange wie möglich zu Hause wohnen bleiben – trotz Gebrechen, die das Alter mit sich bringen kann oder mit Einschränkungen durch einen Unfall oder Krankheit. Aber wie kommt man in den zweiten Stock, wenn Treppensteigen schwierig oder unmöglich ist? Wie öffnet man das Marmeladenglas, wenn die Kraft in den Händen nachlässt?

Für diese und viele weitere Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen gibt es hilfreiche Tipps und Informationen von Profis in unserer Musterwohnung TABEA in Roth. Dort finden sich viele pfiffige Alltagshelfer, die man im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“ kann. Alles kann ausprobiert und getestet werden. Für viele Hilfsmittel gibt es Beschreibungen, die kostenfrei zur Verfügung stehen.

Die zertifizierten Wohnraumberater, Frau Fuhrmann und Herr Kunz, informieren auch über die Möglichkeiten von finanziellen Förderungen für eine wohnraumverbessernde Maßnahme sowie zu individuellen Lösungen für Ihr Zuhause. 2025 wurden viele neue Produkte angeschafft. Beispielsweise ein Regal, das sich absensen lässt oder den Wheelator. Das ist die Kombination eines Rollstuhls mit einem Rollator. Ein Besuch lohnt sich immer wieder! Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle Interessierten, egal welchen Alters!

Öffnungszeiten: Die TABEA ist donnerstags von 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet. Als Erweiterung laden wir vierteljährlich zum „Samstag der offenen Tür“ ein.

Weitere Termine: 27.06.2026, 26.09.2026, 05.12.2026

Anschrift: Gartenstraße 30a, 91154 Roth

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahreshauptversammlung des VdK OV Greiding und Vortrag zum Thema Pflege

Der VdK Ortsverband Greiding lädt am Sonntag, den **22. März 2026** um 14.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in das Gredoniaheim herzlich ein.



Im Anschluss, um ca. 15.00 Uhr, findet ein **Vortrag** des VdK zum **Thema Pflege** statt. Im Dschungel der Pflegeversicherungen finden sich die Menschen nur mühsam zurecht. Die Pflege ist oft herausfordernd, die Zeit begrenzt und die Informationen undurchsichtig. Hier hilft der VdK weiter – Birgit Merk, Kreisgeschäftsführerin des VdK-Kreisverbandes Ingolstadt-Eichstätt, informiert hierzu z.B. über

- Wie organisiere ich die Pflege zu Hause?
- Kann ich neben der Pflege für mein eigenes Altwerden noch vorsorgen?
- Wie umschiffe ich die Probleme mit dem Medizinischen Dienst?
- Was tun, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist?
- Wer zahlt die Heimkosten, wenn das Geld nicht reicht?

Alle VdK-Mitglieder, Familienangehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Pflegefall was nun?

Am Mittwoch, den **25. März 2026** findet um 19.00 Uhr in der „Gesunden Stunde“ ein Vortrag über „Hilfen bei einem Pflegefall zu Hause“ im Pfarrheim Greiding, Badergasse 1, Erdgeschoss



rechts, statt. Der Referent, Dipl. Pädagoge Richard Nikol, klärt auf, welche Hilfen Patienten brauchen, wenn sie zu Hause versorgt werden wollen.

Der Leiter des Sozialdienstes in der Klinik Eichstätt will die Betreuung und Pflege von kranken, behinderten und pflegebedürftigen Menschen in unserer Region verbessern. Aus diesem Grund bietet er gerade in Zeiten des Fachkräftemangels den Angehörigen wichtige Tipps und Hilfestellungen, mit dieser Ausnahmesituation fertig zu werden. Denn ein Pflegefall kann jeden treffen – jederzeit.

Zum kostenlosen Vortrag des Krankenpflegevereins Greiding mit gemütlichem Erfahrungsaustausch sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Genusswochen des Landkreises starten am 28. März – mit vielen gesunden Zutaten und einem Gewinnspiel



Im Landkreis Roth gibt es neben dem 1. Januar einen zweiten kalendarischen Jahresbeginn: **Die Genusswochen**. Heuer starten sie am **28. März 2026** und zeigen, wie vielfältig die Region schmeckt – und das gleich vierfach. „Die Genusswochen sind ein starkes Stück Heimat“, erklärt Landrat Ben Schwarz „Sie machen sichtbar, wie viel Qualität durch kurze Wege, verantwortungsvolle Erzeugung und echtes handwerkliches Können entsteht.“

Traditionell eröffnet „Lamm“ das kulinarische Jahr. Im Angebot der Gasthäuser und Restaurants sind Klassiker wie Braten, Kräuterkrustenrücken oder zarte Lammragouts. Wer mag, kann sein Fleisch auch beim Direktvermarkter abholen – was Frische, Tierwohl und Qualität garantiert. In den Spargelwochen ab 18. April stehen leichte, vitaminreiche Gerichte im Mittelpunkt: Variationen mit Fisch, Salaten, Suppen oder schlicht mit Butter, Sauce Hollandaise und Kartoffeln machen Appetit. Ein Karpfen ist immer ein Gewinn. Ob gebackten, blau, im Bierteig oder modern als Filetgericht – die heimischen Gastronomen zeigen gerne, wie vielseitig der regionale Klassiker sein kann. Eingeläutet wird die Saison offiziell am 1. September.

Die Wildwochen vom 31. Oktober bis 22. November bringen herbstliche Aromen auf die Teller: Rehragout, geschmorter Hirsch oder Wildbratwürste, die Möglichkeiten, Wild zu genießen werden immer vielfältiger. Dabei steht Wildfleisch für natürlichen Geschmack und zeichnet sich besonders durch einen hohen Eiweißgehalt und geringen Fettanteil aus.

„Unsere Gastronomen zeigen jedes Jahr, wie abwechslungsreich regionale Zutaten sein können – von traditionell bis modern interpretiert“, betont





der Landrat. „Wer an den Genusswochen teilnimmt, unterstützt nicht nur die Gastronomie, sondern auch unsere Landwirte, Jäger, Teichwirte und Direktvermarkter.“ Wären nicht schon die vielfältigen Köstlichkeiten alleine Grund genug, auf Genießertour zu gehen, gibt es noch einen weiteren Anreiz: Das Gewinnspiel. In teilnehmenden Häusern erhalten Gäste eine Stempelkarte und für jedes verzehrtes Aktionsgericht einen Stempel. Wer vier zusammen hat, ergänzt die Karte mit seinen Kontaktdaten und sendet sie an das Landratsamt Roth.

Informationen zu den einzelnen Genusswochen und den teilnehmenden Gaststätten findet man online unter www.landratsamt-roth.de/genusswochen.

Führerschein für Führungspersonen

Angebot für Vereine im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach für Vorsitzende und alle, die es werden möchten. Vereine übernehmen eine Vielzahl sozialer, kultureller, sportlicher und gesellschaftlicher Aufgaben und halten so die Gesellschaft zusammen. Die werden auch in Zukunft dringend gebraucht, stehen aber zugleich heutzutage noch vor größeren Herausforderungen als früher. Um sie zu stärken, gibt es die Fortbildungsreihe „Vereinsführerschein“ – schon zum vierten Mal im Landkreis.

Angeboten wird diese von „für einander“ in Kooperation mit der Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt Schwabach. Dort weiß man: Immer mehr Vorschriften, bürokratische Hürden und die steigenden Erwartungen an die zukunfts- und mitgliederorientierte Vereinsgestaltung erschweren die Arbeit. Der erfahrene Vereinsberater Karl Bosch informiert umfassend über verschiedene Bereiche und Teilaspekte erfolgreicher Arbeit und Führung. In sechs Modulen werden Themen wie Vereinsrecht, Vereinssteuerrecht, Haftung, Versicherungen, Datenschutz, Mitgliederengewinnung, Kommunikation im Verein, Öffentlichkeitsarbeit, Motivation der Ehrenamtlichen und Strategien zur Konfliktlösung behandelt.

Kosten betragen für Interessierte aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach 30,- Euro pro Person. Interessierte „außerhalb“ bezahlen 120,- Euro. Das Seminar ist auf 25 Personen begrenzt, Anmeldeschluss ist der **27. März 2026**. Termine sind Samstag, 18. April, und Samstag, 16. Mai, jeweils von 9 bis 16 Uhr in Präsenz im Landratsamt Roth (Weinbergweg 1) sowie online jeweils Mittwoch, 22. April, 29. April, 6. und 13. Mai, von 18 bis 19.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei „für einander“ – Ehrenamt & Senioren, Tel. 09171/81-1125, oder per E-Mail: fuereinander@LRArroth.de

Frühlings-Flohmarkt – „Lieblingsstücke neu entdeckt“

Die Kolpings Familie Greding lädt am Sonntag, den **12. April 2026** von 11.00 bis 16.00 Uhr herzlich zum Frühlings-Flohmarkt „Lieblingsstücke neu entdeckt“ ins Pfarrheim Greding ein. Im Mittelpunkt steht gut erhaltene Kleidung für Frauen und Männer – ideal zum Stöbern, Anprobieren und Mitnehmen.

Wer selbst verkaufen möchte, kann einen Standplatz reservieren. Die Standgebühr beträgt 5 €, pro Stand sind maximal 50 Kleidungsstücke erlaubt. Nicht verkaufte Kleidung kann auf Wunsch direkt im Anschluss der Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie übergeben werden. Eine unkomplizierte Möglichkeit, übrig gebliebene Stücke sinnvoll weiterzugeben. Für Fragen oder Anmeldungen steht folgende Kontaktmöglichkeit zur Verfügung: E-Mail: nuber.anja@web.de; Telefon: 0157 35697594.

Auto-Tisch-Verkauf



Das Beilngrieser Basarteam plant am Sonntag, den **26. April 2026** von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr einen Auto-Tisch-Verkauf am Volksfestplatz Beilngries. Selbstverkauf alles rund ums Kind, z.B. Kleidung, Umstandsmode, Schuhe, Spielzeug, Kinderwagen etc. Eine Anmeldung für den Tischverkauf ist ab Dienstag, den 24. März 2026 über WhatsApp/SMS an die 0152/59452793 (Keine Anrufe) möglich. Maximal 2 Stellplätze pro Anmeldung. Hier werden auch nähere Informationen erteilt. Standgebühr 10 Euro, bei Kuchenspenden 5 Euro.

Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2026/2027

Wer sich beruflich im Naturschutz und in der Landschaftspflege weiterqualifizieren möchte, hat dazu 2026/2027 erneut Gelegenheit: Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus einen Fortbildungslehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger bzw. zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch – in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen sowie der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising.

Zielgruppe und Qualifikationen

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte mit einem "grünen" Ausbildungsberuf, beispielsweise Landwirt/Landwirtin, Gärtner/Gärtnerin oder Forstwirt/Forstwirtin und schließt mit einer Prüfung auf Meisterniveau ab.

Inhalte der Fortbildung

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmenden unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege,

Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang umfasst insgesamt 17 Wochen und findet im Zeitraum von September 2026 bis Juli 2027 statt. Beginn ist Montag, der 21. September 2026. Die Lehrgangsgebühr beträgt 1.400,00 Euro, die Prüfungsgebühr 250,00 Euro.



Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2026. Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/sg61. Ein Video zum Lehrgang finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Regierung von Oberfranken: https://www.youtube.com/watch?v=zdZM_oT6My4, Ansprechpartnerin: Iris Prey, Bildung in der Land- und Hauswirtschaft an der Regierung von Oberfranken, Telefon: 0921/604-1464; E-Mail: Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de

Gemeinsamer Stadionbesuch der Gredinger Bayernfans

Eine Busfahrt zum Heimspiel des FC Bayern München gegen den FC Augsburg in der Münchner Allianz Arena organisierte der Gredinger FC Bayern Fanclub. Die 50 Teilnehmer erlebten trotz der 1:2 Niederlage des FC Bayern einen schönen Tag in der ausverkauften Arena. Nach dem Abpfiff stärkten sich die mitgereisten Fans bei einer gemeinsamen Brotzeit, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Greiding ging. Trotz des Ergebnisses war es eine gelungene Fanclubfahrt.



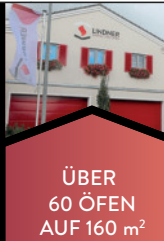
**LINDNER**
KAMIN UND OFEN

**GROSSE, INNOVATIVE UND
MODERNE OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

**ÜBER
60 ÖFEN
AUF 160 m²**



OGV Greiding und Umgebung - Spendenübergabe



Eine Spende in Höhe von 2.100,-€ überreichten die Vorstandsmitglieder des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Greiding und Umgebung. Das Geld stammt aus Spenden von der Adventsfensteraktion, die der OGV vergangenes Jahr organisiert hatte. Von der Spende erhielten jeweils die Hälfte die Gredinger Bücherei und die Gredinger Tafel.

Bunter Lauftreff zum Weltkrebstag 2026



Am 7. Februar fand der bunte Spendenlauf mit circa 45 teilnehmenden Personen statt. Über die virtuelle Laufplattform Lauf-weiter.de wurden Spenden für Brustkrebs Deutschland e.V. gesammelt. Hier kamen ganze 600 km zusammen. Des Weiteren konnten über „Greiding ist bunt“ noch Spenden in Höhe von 350,- € für die Deutsche Kinderkrebshilfe gesammelt werden.

Die Teilnehmenden wurde an der Verpflegungsstation ausreichend versorgt. Die Landbrauerei Pyraser sponserte Getränke und Teilnehmende oder Familienmitglieder unterstützten durch eine Kuchenspende oder helfende Hände. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg!



Rotary Club Beilngries-Altmühljura - Rotarische Weihnachtsbescherung an der Autobahn-Raststätte Greiding

Freudig überrascht waren 50 Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer an den Autobahn-Raststätten Greiding Ost und West sowie auf den Autohöfen Greiding und Hilpoltstein von der Weihnachtsaktion des Rotary Clubs Beilngries-Altmühljura. Neun Mitglieder, darunter RC-Präsidentin Marina Bär, verteilten am ersten Weihnachtsfeiertag 50 Taschen mit Geschenken an die Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer. Die Taschen enthielten unter



anderem Weihnachtsgebäck, Obst, eine Gulaschsuppe und eine Tasse. Den Inhalt hatte der REWE-Markt Beilngries gespendet.

Während viele Menschen die Feiertage zu Hause verbringen dürfen, müssen zahlreiche Lkw-Fahrerinnen und – Fahrer wegen des Sonn- und Feiertagsfahrverbots für Lkw die Festtage auf Rastplätzen und Autohöfen entlang der Autobahnen verbringen, oft allein in der Fahrerkabine. Deshalb waren einige von ihnen von der weihnachtlichen Überraschung in Greding und Hilpoltstein förmlich gerührt. Die meisten von ihnen wollten sogar Fotos mit den Rotariern machen, um mit ihren Familien zu Hause diese besondere Weihnachtsüberraschung zu teilen. Doch auch die Rotarier waren begeistert. „Das kleine Geschenk, das wir machen durften, wurde zu einem großen Geschenk für uns. Die Freude der Beschenkten wurde zu unserer Freude“, befand Marina Bär, die Präsidentin des Clubs. Sie und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter planen deshalb, diese Aktion auch in den nächsten Jahren fortzusetzen.

Für Marina Bär soll die Aktion auch Dank und Wertschätzung sein. Ohne die Menschen hinter dem Steuer der Lkws blieben viele Regale in unseren Supermärkten leer. Ihr Dienst an der Gesellschaft sei deshalb auch besonders zu würdigen. Rund 100 Rotary Clubs aus ganz Deutschland haben sich 2025 daran beteiligt. Entstanden ist die Idee zu dieser Aktion an Weihnachten 2022. Erstmals beschenkte damals der Rotary Club Heilbronner Land an Heiligabend Lkw-Fahrer auf dem Rasthof Wunnenstein an der A 81. Die Aktion stieß auf so viel Dankbarkeit, dass die Idee auf zahlreiche weitere Rotary Clubs in ganz Deutschland ausgeweitet wurde.



Mitglieder des Rotary Clubs Beilngries-Altmühljura bei der Weihnachtsaktion für Lkw-Fahrerinnen und –Fahrer auf der Autobahnraststätte Greding

ILE Jura-Rothsee

Greding übernimmt Vorsitz der ILE Jura-Rothsee

Die fünf Kommunen Markt Allersberg, Stadt Greding, Stadt Hilpoltstein, Stadt Heideck und Markt Thalmässing arbeiten seit 2017 in der ILE Jura-Rothsee eng zusammen und setzen gemeinsam zahlreiche Projekte für die Region um.



ILE Jura-Rothsee
DER STARKE SÜDEN

Zum Jahresbeginn hatte der Markt Thalmässing den Vorsitz turnusgemäß an die Stadt Greding übergeben. Der Erste Bürgermeister Josef Dintner übernimmt damit den Vorsitz für das Jahr 2026, unterstützt wird er von Daniel Horndasch, Erster Bürgermeister Allersberg, als sein Stellvertreter. Als zentrale Ansprechpartnerin steht die ILE-Umsetzungsbegleiterin, Frau Heilscher, allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen sowie weiteren Akteurinnen und Akteuren zur Verfügung. Im Jahr 2026 ist sie jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr persönlich im Rathaus Greding erreichbar.

Über das Regionalbudget der ILE Jura-Rothsee können weiterhin gemeinnützige Kleinprojekte mit bis zu 10.000 Euro gefördert werden. Anträge für das Regionalbudget 2026 konnten bis 31. Januar eingereicht werden. Gegen Jahresende erfolgt der nächste Projektauftrag – halten Sie Ihre Ideen bereit!

Als strategischer Leitfaden für die Zusammenarbeit dient das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK), das derzeit vom Büro PLANWERK Stadtentwicklung aus Nürnberg aktualisiert wird. In diesem Zuge werden neue Ziele für die kommenden Jahre entwickelt und gemeinsam mit lokalen und regionalen Akteurinnen und Akteuren ein konkreter Maßnahmenkatalog erarbeitet. Darüber hinaus lädt die ILE Jura-Rothsee alle Fotobegeisterten herzlich ein, am Fotowettbewerb 2026 teilzunehmen. Die schönsten Einsendungen werden im ILE-Kalender 2027 veröffentlicht, der Ende des Jahres kostenlos in den Rathäusern der Mitgliedskommunen erhältlich sein wird – solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.heideck.de/ilejurarothsee.

Die ILE Jura-Rothsee plant weitere spannende Projekte zur Weiterentwicklung des südlichen Landkreises Roth. Wer eigene Ideen einbringen oder Projekte aktiv mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Die Umsetzungsbegleitung erreichen Sie per E-Mail unter umsetzungsbegleitung@jura-rothsee.de, telefonisch unter 0911/650828-21 oder mobil unter 0151/65134421



Die fünf Bürgermeister der ILE Jura-Rothsee, Umsetzungsbegleiterin Sophia Heilscher und Herr Kalender vom ALE Mittelfranken.

STAPLERFAHRER GESUCHT!

VERHOEK
EUROPE

BEREIT SCHWERES ZU BEWEGEN?

STAPLERFAHRER (m/w/d)

2-Schicht | Montag – Freitag

Hast du Leidenschaft für deine Arbeit und suchst du ein Team, in dem man gemeinsam erfolgreich ist?

Bei uns wirst du wertgeschätzt und arbeitest in einem Umfeld, in dem Kollegen füreinander da sind.

Wir bieten ein attraktives Gehalt sowie ansprechende Arbeitsbedingungen gemäß Tarifvereinbarungen

Bereit für den nächsten Schritt?

☎ Ruf uns an unter 08463 602220

💬 WhatsApp an 0151 42478776

✉ dseger@verhoek-europe.com

📱 @verhoek_europe_greiding



SCAN ME



AUSBILDUNG ZUM BERUFSKRAFTFAHRER

(m/w/d) ab 09/2026

Werde Teil unseres Umweltteams und Experte für Nutzfahrzeuge in einer stabilen Zukunftsbranche!

Dein Job auf einen Blick:

- Start: 09/2026
- Standort: Thalmässing
- Berufsschule: Roth (Blockschule)
- Dauer: 3 Jahre (dual)
- Führerschein: B+C/CE im Laufe der Ausbildung (Kosten übernehmen wir)
- Führen von LKWs, Fahrzeugtechnik und Vorschriften
- Tourenorganisation, Transportaufgaben uvm.

Du bringst mit:

- Erfolgreich abgeschlossener qualifizierender Mittelschulabschluss oder ein gleich- bzw. höherwertiger Schulabschluss
- Mindestalter 16 Jahre

Deine Vorteile:

- Sicherer Beruf in einem starken Familienunternehmen
- Attraktive Vergütung und sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreichem Abschluss

BEWIRB DICH JETZT – GANZ EINFACH PER MAIL ODER QR-CODE



Bewerbung@altfett-lesch.de
Nähere Infos und Benefits findest du unter:
www.altfett-lesch.de/stellenangebote/ausbildung-zum-berufskraftfahrer

STARTE MIT UNS DEINE ZUKUNFT.



Tel. 09173 7941 55-810
www.altfett-lesch.de

ALTFETTRECYCLING
LESCH



Feuerwehrwesen

#Team112 – ein Landkreis startet durch

Feuerwehren machen mit Bildern und Bannern auf ihre wichtige Arbeit aufmerksam

Der Landkreis Roth startet eine neue, gemeinsame Werbe- und Öffentlichkeitskampagne zur Stärkung seiner 133 (!) Freiwilligen Feuerwehren. Und wie! Die Bilder und Banner jedenfalls ziehen die Blicke schon auf sich.

Fünf Feuerwehren aus dem Landkreis haben sich bereit erklärt, für die Aktion Inhalte zu erarbeiten und vorzubereiten, um das Ehrenamt Feuerwehr sichtbar zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen. Herausgekommen sind Bilder, die eindrucksvoll zeigen, was Feuerwehren so besonders macht: die Vielfalt der Menschen, die sich für andere und die Gesellschaft engagieren – Jung und Alt, Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder, Menschen aus Stadt und Land, Menschen aus allen Lebenswelten. Sie alle tragen ihr Gesicht und ihre Geschichte bei. Gemeinsam sind sie Teil von etwas Größeren: der Freiwilligen Feuerwehr in ihrer Gemeinde.

Kreisbrandrat Christian Mederer erklärt den Hintergrund der Werbeoffensive: Im Landkreis engagieren sich rund 5100 aktive Feuerwehrdienstleistende – Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr. Damit das auch in Zukunft so bleibt, brauche es Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Teil eines starken Teams zu werden. Genau hier setze die neue Kampagne an. „Unter dem Motto „112 % Team – 0 % Langeweile“ wollen wir zeigen, wie vielfältig, spannend und wichtig das Ehrenamt Feuerwehr ist.“ Die Aktion ist Teil der bayernweiten Initiative #team112 – Willkommen in der Freiwilligen Feuerwehr und wird von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) unterstützt.



Damit die Botschaft überall ankommt, erhält jede Feuerwehr im Landkreis ein Bauzaunbanner im einheitlichen Kampagnendesign. Ergänzend dazu werden Plakate und Flyer verteilt – in Rathäusern, Schulen, Vereinen, Geschäften und bei Veranstaltungen. Auch online wird die Kampagne sichtbar. „Über Social Media, Einblicke in den Feuerwehralltag wollen wir zeigen, was Feuerwehr ausmacht und wie man mitmachen kann.“ Viele Feuer-

wehren werden das Aufstellen ihrer Banner mit dem 11. Februar verbinden, dem „Europäischen Tag des Notrufs 112“. Dieser wurde 2009 von der EU eingeführt, um die europaweit einheitliche Notrufnummer bekannter zu machen. Feuerwehren und Rettungsdienste nutzen diesen Tag, um über richtiges Verhalten im Notfall zu informieren und das Ehrenamt in den Mittelpunkt zu stellen. Auch im Landkreis Roth ist dieser Tag ein fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. „Seien Sie gespannt“, sagt Christian Mederer dazu.

Landrat Ben Schwarz begrüßt die Initiative ausdrücklich. „Unsere Feuerwehren leisten unverzichtbare Arbeit. Jede Maßnahme, die hilft, neue Mitglieder zu gewinnen und das Ehrenamt zu stärken, ist ein Gewinn für den gesamten Landkreis“, betont er und unterstreicht Christian Mederers Aussage. „Feuerwehr ist Teamgeist, Verantwortung – und alles andere als langweilig.“ Ebenso unterschreibt er dessen Appell: „Werden Sie Teil des #teams 112!“

Wer Interesse hat, sich zu engagieren oder mehr über die Arbeit der Feuerwehren im Landkreis Roth erfahren möchte, ist eingeladen, Kontakt mit seiner örtlichen Feuerwehr aufzunehmen. Informationen gibt es bei der örtlichen Feuerwehr und zudem auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes Roth unter www.kfv-roth.de.





HELMERS

FUSSBODENTECHNIK

Ihr Fussbodenspezialist

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel. 08467 / 80199 - 00
info@helters-fussbodentechnik.de
www.helters-fussbodentechnik.de

Feuerwehr Grafenberg bestätigt Führung – neues Löschfahrzeug prägt das Jahr

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenberg wählte bei ihrer Jahreshauptversammlung am 24. Januar 2026 ihre komplette Vorstandschaft sowie die Kommandanten gewählt – und setzte dabei auf Kontinuität. Im Schulungsraum des Feuerwehrhauses begrüßte Vorstand und Kommandant Stephan Bauernfeind zahlreiche Mitglieder sowie hochrangige Gäste, darunter Landrat Ben Schwarz, Bürgermeister Josef Dintner, Kreisbrandrat Christian Mederer und Kreisbrandmeister Emanuel Löchl.

Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder blickte Bauernfeind auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Besonders hob er die Auslieferung des neuen Mittleren Löschfahrzeugs (MLF) durch die Firma Rosenbauer hervor – ein Meilenstein für die Wehr. Über 300 Übungs- und Einsatzstunden sowie zahlreiche absolvierte Lehrgänge zeugten vom Engagement der Aktiven. Für 2026 kündigte er die feierliche Indienststellung des neuen Fahrzeugs an.

Auch die Berichte des Schriftführers Dominik Pfaller und des Kassiers Edmund Scherbaum fanden Zustimmung. Die Kassenprüfer Thomas Streb und Michael Lubert beantragten die Entlastung des Kassiers, die einstimmig erfolgte. Wahlen bringen bewährte und neue Gesichter. Unter der Leitung von Bürgermeister Dintner wurden anschließend die Kommandanten und die Vorstandschaft gewählt.

- Stephan Bauernfeind bleibt für weitere sechs Jahre Kommandant.
- Nicolas Streb übernimmt das Amt des 2. Kommandanten von Andreas Buchner.

In der Vereinsführung wurden bestätigt:

1. Vorstand: Stephan Bauernfeind
2. Vorstand: Matthias Merkl

Kassier: Edmund Scherbaum

Schriftführer: Dominik Pfaller

Beisitzer: David Harrer, Samuel Pürzer, Markus Lubert
Neu als Beisitzer gewählt wurde Jannik Bucher.

Ehrungen für jahrzehntelangen Dienst

Für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft wurden Siegfried Höggl (40 Jahre) und Andreas Scherbaum (25 Jahre) ausgezeichnet. Die Urkunden, unterzeichnet vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann, überreichte Landrat Schwarz persönlich und würdigte die „ständige Bereitschaft, Menschen in Not zu helfen“.

Wertschätzung und Dank

In ihren Grußworten betonten Bürgermeister Dintner, Landrat Schwarz, Kreisbrandrat Mederer und Kreisbrandmeister Löchl die Bedeutung der Feuerwehr für Sicherheit und Dorfgemeinschaft. Die Wehr sei nicht nur im Einsatzfall unverzichtbar, sondern präge auch das gesellschaftliche Leben im Ort.

Zum Abschluss dankte Bauernfeind der Familie Pürzer für die Spende des Christbaums. Traditionell wurde zudem für die Behinderteneinrichtungen in Zell und Auhof gesammelt – 145 Euro kamen zusammen. Mit einem Dank an alle Mitglieder schloss Bauernfeind die Versammlung.



von links nach rechts: Kreisbrandrat Christian Mederer, Kreisbrandmeister Emanuel Löchl, Jugendwart Andreas Buchner, Beisitzer Samuel Pürzer, 2. Vorstand Matthias Merkl, Jugendsprecher Jeremias Pürzer, Kommandant und 1. Vorstand Stephan Bauernfeind, Schriftführer Dominik Pfaller, geehrt für 40 Jahre Siegfried Höggl, geehrt für 25 Jahre Andreas Scherbaum, Bürgermeister Josef Dintner, Landrat Ben Schwarz, Beisitzer Markus Lubert, Beisitzer Jannik Buchner, 2. Kommandant Nicolas Streb, Beisitzer David Harrer;

Öko-Tipp

Schutz unserer Igel

(Verfasser Manfred Holzmann)

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass man fast keine überfahrenen Igel mehr auf unseren Straßen zu sehen bekommt? Was auf den ersten Blick erfreulich ist, offenbart sich bei genauerer Betrachtung als großes Problem. Denn der Grund ist nicht etwa, dass die Igel inzwischen gelernt haben, nach links und rechts zu schauen, bevor sie die Straße überqueren; der Grund ist, viel mehr dass es sehr viel weniger Igel in unseren Siedlungen gibt als noch vor einigen Jahren. Und darum werden auch viel weniger überfahren.

Aber wo liegen die genauen Ursachen des leisen Verschwindens des bekannten und allseits beliebten nächtlichen Vagabunden unserer Gärten mit den wissenschaftlichen Namen ‚Westeuropäischer Igel‘ oder ‚Braunbrust‘ (lat. *Erinaceus europaeus*), der 2024 zum Wildtier des Jahres in Deutschland erklärt wurde?

Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass wir in den letzten zehn Jahren fünfzig Prozent des Bestandes in Bayern verloren haben; der massive Rückgang ist aber deutschland- bzw. europaweit festzustellen. So hat die Weltnaturschutzunion IUCN im Oktober 2024 den Igel erstmals auf die Liste bedrohter Arten gesetzt und ihn als „potenziell gefährdet“ eingestuft. (Quelle: <https://www.geo.de/natur/tierwelt/starker-rueckgang-igel-erstmalig-als-bedrohte-art-gelistet-35182416.html>)

Die Probleme, mit denen unsere stacheligen Freunde zu kämpfen haben, sind vielfältig! An erster Stelle



sind die milden und wechselnden Winter zu nennen. Bekanntlich halten Igel eigentlich einen Winterschlaf von Oktober bis April, der jedoch durch auftretende Wärmeperioden immer wieder unterbrochen wird. So werden die eh schon knappen Fettreserven viel zu schnell aufgebraucht. Weitere Probleme, die im Zusammenwirken den Igel in die heutige Situation gebracht haben, sind ein fehlendes Angebot an bodenbewohnenden Insekten wie Käfer und Spinnen, der bevorzugten und wichtigsten Nahrung der Igel sowie den verschiedenartigen Gefahren, die in unseren Siedlungen lauern. Auf diese wird nachfolgend im Rahmen der Maßnahmen näher eingegangen.

Vor dem Hintergrund, dass wir nicht direkt etwas gegen milde Winter tun können, stellt sich die Frage, was wir selbst zum Erhalt der Igel beitragen können? Auf jeden Fall ist es notwendig, alle Register zu ziehen, um erfolgreich dem leisen Aussterben unserer Igel entgegenzuwirken.

Anlegen wilder, ruhiger Ecken im Garten

Häufeln Sie in einer Ecke ihres Gartens Reisig, Laub und Baumschnittgut an, wobei jedes Jahr neues Material aufgelegt wird. Wichtig ist, dass der Haufen danach auf Jahre unangetastet bleibt, denn er dient den Igeln als Kinderstube, als Behausung für den Winterschlaf und als Speisekammer, denn auch Bodeninsekten fühlen sich hier wohl. Räumen Sie auch die anderen Bereiche Ihres Gartens nicht zu sehr auf - z.B. über liegen gebliebenes Laub unter den Büschen und die darunter lebenden Bodeninsekten freuen sich neben den Igeln auch Amseln und andere Gartenvögel.

Lassen Sie ganz bewusst an möglichst vielen Stellen „Unordnung“ zu und freuen Sie sich, damit Gutes für die Natur zu tun! Lassen Sie einen vorhandenen Komposthaufen im Zeitraum Oktober bis April unangetastet. Sehr oft dienen sie Igeln zur Überwinterung.

Bereitstellen von Trinkwasser

Stellen Sie nachts frisches Wasser in flachen Schalen zur Verfügung. Vor allem in heißen Sommern sind Ihnen die Igel und auch andere Tiere dankbar! Achten Sie dabei darauf, dass die Schale täglich gereinigt und das Wasser erneuert wird, damit sich keine Krankheiten entwickeln. (Anm.: Keinesfalls Milch anbieten, denn diese ist für Igel unerträglich!)

Durchgänge durch Gartenzäune

Schaffen Sie in Absprache mit ihren Nachbarn Öffnungen in Gartenzäune (ca. 10cm x 15cm), um das Jagdrevier der Igel zu vergrößern. V.a. Maschendrahtzäune stellen eine erhebliche Gefahr für Igel dar, die sich gerade noch so hindurchzwängen wollen, aber dann stecken bleiben und grausam verenden.

Vermeiden von Schneckenkorn

Auch wenn es für den Hobbygärtner im Frühjahr manchmal wirklich schwierig ist, seine Salatpflanzen oder Blumen groß zu bekommen, verwenden Sie bitte kein Schneckenkorn, v.a. keines, das die Wirkstoffe Metalde-

hyd oder Methiocarb enthält. Es ist für Igel hochgiftig, wenn sie eine Schnecke fressen, die zuvor Schneckenkorn aufgenommen hat. Versuchen Sie bitte stattdessen über regelmäßiges Absammeln und die Verwendung von Schneckenkragen dem Schneckenproblem Herr zu werden. Wenn Sie sich gar nicht mehr anders zu helfen wissen und es unbedingt Schneckenkorn sein muss, dann verwenden Sie eines mit dem Wirkstoff Eisen-III-Phosphat, welches für Igel weniger schädlich ist.

Abdecken/Entschärfen von Gefahrenstellen

Überlegen Sie, wo es in ihrem Garten regelrechte Fallen gibt, in die Tiere hinein fallen können, aber nicht selber wieder herauskommen, wie z.B. Kellerschächte, Pools, frei stehende Wannen und Regentonnen, die von oben zugänglich sind. Decken Sie solche Objekte mit einem engmaschigen Gitter ab (z.B. Hasendraht oder besser noch feineres Wühlmausgitter). In Regentonnen lassen Sie zusätzlich ein dickes Brett schwimmen und stellen ein unten beschwertes Brett als Ausstiegshilfe hinein für den Fall, dass Sie das Gitter einmal vergessen haben, nach dem Gießen wieder aufzulegen.

Durch diese Maßnahmen helfen Sie nicht nur Igeln, sondern auch weiteren von solchen Fallen gefährdeten Tierarten wie Eidechsen, Blindschleichen, Kröten, Siebenschläfer und Vögel.

Flachwasserbereich mit Ausstiegsmöglichkeit im Gartenteich

Falls Sie der stolze Besitzer eines Gartenteichs sind, achten Sie bitte darauf, dass es mindestens 1 Seite gibt, wo hinein gefallene Tiere den Teich über einen Flachwasserbereich wieder verlassen können. Solche flachen Stellen nehmen Igel auch sehr gerne als Trinkwasserstelle an, was Ihren Gartenteich zusätzlich aufwertet. Gartenteiche, die solche Flachwasserbereiche nicht besitzen, sollten unbedingt mit einer Ausstiegshilfe, z.B. einer Holz- oder Steinkonstruktion, nachgerüstet werden.

Gelbe Säcke sichern

Der Inhalt Gelber Säcke duftet für hungrige Igel oft verführerisch durch Reste in Dosen oder Aluminiumschälchen mit Tierfutter. Und so gelangen Igel auf ihrer nächtlichen Jagd nach Essbarem gerne auch mal in einen Gelben Sack, den Sie einfach aufreißen oder der bereits Löcher besitzt oder nicht fest zugebunden ist. Hier besteht dann die große Gefahr, dass sie in Bechern oder Dosen feststecken oder schlichtweg nicht mehr aus dem Sack heraus finden und am Ende mit „entsorgt“ werden. Achten Sie daher darauf, dass jeder Gelbe Sack in Ordnung und fest zugebunden ist. V.a. hängen Sie den gelben Sack so auf, z.B. am Zaun, an die Grüne Tonne oder einen extra dafür vorgesehenen Pfosten, damit er für Igel gar nicht erst erreichbar ist. Hilfreich ist es auch, wenn die Gelben Säcke erst kurz vor der Abholung hinaus gebracht werden.

Mausefallen und Rattenfallen sichern

Wenn ein Igel in eine Mausefalle oder Rattenfalle gerät, sind schwere Verletzungen in der Regel die Folge



bzw. der Igel verhungert, weil er sich nicht mehr aus der Falle befreien kann. Stellen Sie daher Mausefallen und Rattenfallen nur in einem für Igel unzugänglichen Bereich auf, z.B., in dem Sie eine Kiste mit einem kleinen Zugangsloch darüber stellen.

Mähroboter nur tagsüber betreiben

Mähroboter stellen eine erhebliche Gefahr für Igel, aber auch für weitere Tierarten wie Eidechsen, Blindschleichen, Kröten und Bodeninsekten dar. Beim Überfahren mit dem Mähroboter kommt es zu schlimmen sehr oft tödlichen Verletzungen. Wenn es schon unbedingt ein Mähroboter sein muss, der Ihnen die Mäharbeit abnimmt, dann achten Sie bitte darauf, dass er nicht nachts fährt, wo die meisten Tiere auf Nahrungssuche unterwegs sind.

Absolute Vorsicht mit Freischneider und Motorsense!

Genauso verstümmelnd und fast immer tödlich verläuft für Igel die Begegnung mit Freischneidern, Rasentrimmern und Motorsensen, egal ob mit Messer oder Schnur ausgerüstet. Von abgetrennten Gliedmaßen über zerschnittene Körper berichten Igel-Auffangstationen - sofern das Opfer überhaupt entdeckt wird. Denn so stark verletzte Tiere verkriechen sich in der Regel und verenden unentdeckt.

Daher die dringende Bitte: Suchen Sie die Bereiche, die Sie bearbeiten möchten, vorher gründlich ab. Mähen Sie nicht „blind“ unter Hecken, Laub und Gestrüpp hinein! Denn diese „wilden Ecken“ sind ja exakt die Bereiche, wohin sich Igel während des Tages bzw. zum Winterschlaf vom Herbst bis zum Frühjahr zurückziehen.

Durch alle diese Maßnahmen im Zusammenwirken können wir den Igel vielleicht vor dem langsamen Verschwinden bewahren. Auch wenn wir in unserer kleinen Welt am Klimawandel und den milden Wintern nicht groß etwas ändern können, durch die genannten Maßnahmen im eigenen Umfeld haben wir trotzdem die Chance, die Population unserer Igel zu erhalten. Wir sollten es nicht unversucht lassen! Weiterführende Informationen z.B. unter dem Link: <https://www.sielmann-stiftung.de/natur-schuetzen/tierwelt/igel>



Allgemeines

Entleerung der Rest- und Biomülltonne

Die Entleerungen der Rest- und Biomülltonne finden im März am Freitag, den **06. März 2026** und am Freitag, den **20. März 2026** statt.

Entleerung der Altpapiertonne sowie Abholung Gelber Sack

Die nächsten Entleerungen der Altpapiertonne sowie die Abholung der Gelben Säcke erfolgen am Montag, den **23. März 2026**.

Bereitstellung des Gartenabfallcontainers

Greiding: **bis 30. November 2026**, am städtischen Lagerplatz

Obermässing: **bis 30. November 2026**, beim Sportplatz

Röckenhofen: **bis 31. Mai 2026**, beim Kindergarten

Großhöbing: **bis 05. März 2026**, bei der Kläranlage

Untermässing: **bis 02. März 2026**, am Feuerwehrhaus

Notdienste im März 2026

Gemeinsame Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungsdienst – die 112

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Nummer 116117 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Ab 2026 ist die Übersicht über den zahnärztlichen Notdienst nur noch über die Webseite www.notdienst-zahn.de abgerufen werden. Wir bitten um Verständnis.

Apothekennotdienst:

Die Notdiensteinteilung wurde digitalisiert und kann nur noch über den Link <https://www.blak.de/notdienst-suche> abgerufen werden. Wir bitten um Verständnis.

Private Anzeigen

Autovermietung Achatz Paulushofen; Tel.: 08461/444, Kleinwägen ab 29 EUR pro Tag, Kastenwägen ab 69 EUR pro Tag, Personentransporter (9 Sitzplätze) ab 89 EUR pro Tag

Helle geräumige 3-Zi Wohnung, EG, in Greiding, zu vermieten, 100 qm Wohnfläche m. Kachelofen u Balkon ab Mai beziehbar, bei Interesse: 0160/98390935 (erreichbar ab 17 Uhr)

Privatanzeigen können unter www.fuchsdruck.de aufgegeben werden

Praxis M/A Blaser
Inh. Matthias Blaser
Schlesierstr. 15
92334 Berching

OSTEOPATHIE
HEILPRAKTIK
PRIVATE PHYSIOTHERAPIE
BABYOSTEOPATHIE
PRÄ- UND POSTNATALE OSTEOPATHIE

**Jetzt Termin
buchen!**



Tel: (08462) 95 20 884
Email: info@osteopathie-blaser.de
www.osteopathie-blaser.de
Terminvergabe: telefonisch oder per Email



Öffnungszeiten und wichtige Rufnummern

Stadt Greding

Marktplatz 11 und 13, Tel.: 08463/904-0, Fax 904-50

Erster Bürgermeister Josef Dintner,

Tel.: 08463/904-11, josef.dintner@greding.de

Parteiverkehr: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr

Geschäftsleitung, B 11

Hr. Pfeiffer 904-12, michael.pfeiffer@greding.de

Vorzimmer, B 11

info@greding.de

Fr. Steinmetz 904-11, anita.steinmetz@greding.de

Fr. Schmidt 904-29, angela.schmidt@greding.de

Fr. Lauterkorn 904-29, maria.lauterkorn@greding.de

Einwohnermelde- und Passamt, B 01

ewo@greding.de

Fr. V. Greiner 904-32, veronika.greiner@greding.de

Fr. R. Schneider 904-15, rosi.schneider@greding.de

Bürgerbüro – Soziales B 13

Fr. L. Greiner 904-16, lena.greiner@greding.de

Personal, B 26

Fr. Kaiser 904-27, margit.kaiser@greding.de

Standesamt, Ordnungsamt, Bildung, Friedhof, B 12

standesamt@greding.de

Fr. Wolfsteiner 904-17, martina.wolfsteiner@greding.de

Hr. Stöckl 904-28, dietmar.stoeckl@greding.de

Fr. Braun 904-14, jacqueline.braun@greding.de

Kämmerei, B 03, B 04

kaemmerei@greding.de

Hr. Gehr 904-24, andreas.gehr@greding.de

Fr. Groß 904-21, edeltraud.gross@greding.de

Fr. V. Schneider 904-13, veronika.schneider@greding.de

Stadtkasse, B 05

kasse@greding.de

Fr. Ehrenfried 904-22, sandra.ehrenfried@greding.de

Fr. Lederer 904-51, sabine.lederer@greding.de

Bauamt, A 01, A 05

bauamt@greding.de

Hr. Schneider 904-35, andreas.schneider@greding.de

Hr. Holzmann 904-36, florian.holzmann@greding.de

Hr. Schieferdecker 904-37, anton.schieferdecker@greding.de

Fr. Stöckl 904-30, carina.stoeckl@greding.de

Fr. Ochsenkühn 904-18, tanja.ochsenkuehn@greding.de

Fr. Weißbeck 904-33, johanna.weissbeck@greding.de

Tourist-Information, Marktplatz 8

tourist-info@greding.de

Fr. Thimm 904-25, samantha.thimm@greding.de

Fr. Meier 904-20, cordula.meier@greding.de

Fr. Franke 904-20, doreen.franke@greding.de

Archäologie Museum/Kulturamt, Marktplatz 8

museum@greding.de

Fr. Kempf 904-60, bettina.kempf@greding.de

Bücherei

Fr. Hüttner 904-40, buecherei@greding.de

Vhs/Musikschule der Stadt Greding

Fr. Wippenbeck 904-45, vhs@greding.de bzw.

musikschule@greding.de

Forstamt, A 07

Hr. Adam montags von 9.00 bis 12.00 Uhr, 904-34

Seniorensprecherin

Fr. Holzmann 605433, elisabeth-holzmann@freenet.de

Jugendsprecher

Hr. Joos jugend@greding.de

Ausgabe für April 2026:

Redaktionsschluss: Freitag, den 13.03.2026

Erscheinungstermin: Donnerstag, 26.03.2026

Notruf

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst 116117

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Polizei 110

Polizei Hilpoltstein 09174/4789-0

Opfertelefon – Weißer Ring e.V. 116 006

Krisendienst Mittelfranken:

Hilfe in seelischen Notlagen, Rufnummer 0800/6553000

Wichtige Rufnummern

Stadt Greding 08463/904-0

Hallenbad Greding 08463/1265

Kläranlage Greding 08463/9657

Wasserwart Greding 08463/6029700

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Zweckverband JST-Gruppe 08463/1770

Stromversorgung Greding bei Störung: 08643/9009099

Stromversorgung Greding 08463/900900

N-ERGIE Netz GmbH – Störungsrufnummer

„Gas“: 0800/2343600

„Strom“: 0800/2342500

„Netzhotline“: 0800/2715000

Müllabfuhr 09171/8470

Sperrmüll 09171/847-99

Kindertageseinrichtungen

Kath. Kinderkrippe

„St. Martin“, Greding 08463/6033449

Evang. Kindergarten

Johanneskindergarten 08463/9131

Katholische Kindergärten/Kinderhaus

„St. Martin“, Greding 08463/319

„St. Ägidius“, Röckenhofen 08463/9813

„Heilige Familie“, Obermässing 08469/785

BRK

Waldkindergarten, Greding 0170/1141929

Schulen/Hort

Grund- und Mittelschule Greding 08463/601010

Grundschule Obermässing 08469/370

Wirtschaftsschule Greding 09171/818700

Kinderhort 08463/9131

Kirchliche Einrichtungen

Kath. Pfarramt Greding 08463/605196

Evang. Pfarramt Thalmässing 09173/7939960

Ärzte

Allgemeinmedizin u. Prakt. Ärzte

Dr. Schiefer 08463/9595

Hr. Landes 08463/6411-0

Fr. Laura Regensburger M.Sc. (Psychotherapeutin) 08463/5999700

Fr. Jasmin Lang M.Sc. (Psychologin) 0152/21476760

Zahnärzte

Dr. Lell 08463/9496

Dr. Reinthaler & Partner (Implantologie) 08463/605252

Hr. Koller 08463/1889

Kliniken

Kreisklinik Roth 09171/802-0

Klinikum Kösching 08456/710

Klinikum Eichstätt 08421/6010

Apotheken

Alte Stadtapotheke 08463/60044

Fürstentor-Apotheke 08463/60080

Tierärztlicher Notdienst: tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Impressum „Greding Aktuell“

Herausgeber: Stadt Greding, Marktplatz 11 und 13, 91171 Greding,
Beiträge für Greding aktuell bitte per Mail an: info@greding.de

V.i.s.d.P.: Erster Bürgermeister Josef Dintner. Für namentlich
gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr.1,
92334 Pollanten, Tel.: 08462/94060

Anzeigenannahme per E-mail: mtb@fuchsdruck.de

Aktuelles aus der Region



REGIONALMANAGEMENT

Unternehmensnetzwerk: Vielfalt als Chance!

In einer sich wandelnden Arbeitswelt werden Inklusion und Integration zu zentralen Erfolgsfaktoren. Beim nächsten Netzwerktreffen am 11.03.2026 erhalten Sie praxisnahe Einblicke, wie vielfältige Teams zur Fachkräftesicherung beitragen können. Franz Hausner und Beschäftigte der Holsteiner Werkstätten (Regens-Wagner Holstein) zeigen bei einer Führung die Arbeit einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung und gelungene Übergänge in den Arbeitsmarkt. Zudem stellt die Taskforce Fachkräftesicherung FKS+ ihr kostenfreies Serviceangebot vor und berichtet, wie Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund erfolgreich gewonnen und integriert werden können. Freuen Sie sich auf Impulsvorträge, Austausch und Networking vor Ort. Die Anmeldung finden Sie unter: www.altmuehl-jura.de/unternehmensnetzwerk/



Tag der Ausbildung: Unternehmensanmeldung



Auch in diesem Jahr findet in der letzten Schulwoche wieder unser Tag der Ausbildung statt. Am 28. Juli 2026 erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Ausbildungsberufe und Unternehmen aus der Region hautnah kennenzulernen.

Rund 300 Schülerinnen und Schüler werden teilnehmen und sich über berufliche Perspektiven informieren. Für Unternehmen bietet sich damit eine ideale Gelegenheit, frühzeitig mit potenziellen Auszubildenden in Kontakt zu treten und sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb zu präsentieren.

Raum für morgen: So gelingt Flächensparen

Auf der Homepage des Projekts ZukunftsRegion Altmühl-Jura finden Sie umfangreiche Informationen rund ums

Flächensparen, Hintergrundwissen, praktische Beispiele und weiterführende Materialien. Die Inhalte werden fortlaufend ergänzt und erweitert, insbesondere mit konkreten Projektbeispielen aus unserer Region.

Aktuell sammeln wir Projekte und gute Praxisbeispiele: Sie kennen ein Beispiel aus Ihrer Gemeinde, Ihrem Unternehmen oder Ihrem Umfeld? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung! Sie können sich gerne bei uns melden oder direkt unseren kurzen Fragebogen ausfüllen und einsenden. Mehr Informationen finden Sie unter: www.altmuehl-jura.de/zukunftsregion

LAG-MANAGEMENT

LEADER-Zuschuss für große und kleine Projekte

Der Lenkungsausschuss der Lokalen Aktionsgruppe Altmühl-Jura hat Ende Januar Budgetmittel für 5 weitere LEADER-Projekte freigegeben. Der thematische Schwerpunkt lag diesmal bei allen Anträgen auf der Schaffung oder Aufwertung von sozialen Treffpunkten:

- **Aktiv vernetzt: Soccer-Arena & Bolzplatz Greiding** (Stadt Greiding)
- **Errichtung von Grillplätzen in Neuzell & Litterzhofen** (Stadt Beilngries)
- **Aktiv vernetzt: Neubau Dirtpark Dietfurt** (St. Dietfurt)
- **Neubau Stockbahn Dietfurt** (Stadt Dietfurt)
- **Neubau Jugendheim Kaldorf** (KLJB Kaldorf-Petersbuch e. V.)

Das verbleibende Restbudget für LEADER-Projekte beträgt nun noch gut 176.000 Euro.

Unterstützung Bürgerengagement

Anfang Februar wurden zudem 4 weitere Maßnahmen im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ ausgewählt. Jeweils 2.500 Euro erhalten folgende Akteure:

- Dorfgemeinschaft Großhöbing (Renovierung Spielplatz Großhöbing)
- FG Gredonia e. V. (Neue Lichttechnik Gredoniaheim)
- OGV Dürn (Erhalt d. Kulturguts „Hausnamen“ in Dürn)
- Förderkreis Buchengarten e. V. (Kletterpyramide für Garten der Bavaria Buche)

Für das Jahr 2026 steht im Projekt "Unterstützung Bürgerengagement" noch ein **Budget von 26.114,11 Euro** zur Verfügung. Eine weitere Auswahl Sitzung ist für den Sommer geplant.





raiba-aj.de



Unser Team in der Immobilien-Abteilung

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Tel. 08463 650-461
immo@raiba-aj.de
raiba-aj.de



Franz-Xaver Lederer, Renate Lengenfelder, Alexandra Häßler, Karina Sohr (Abteilungsleiterin) und Gertraud Wuschko (v.l.) sind Ihre kompetenten Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Immobilien, Vermietung, Verpachtung und Hausverwaltung.



**Raiffeisenbank
Altmühl-Jura eG**

In der Region für die Region